



**ESCHEN  
NENDELN**

**JAHRESRECHNUNG 2014**





## Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b>	<b>4</b>	<b>Bestandesrechnung per 31. Dezember 2014</b>	<b>20</b>
<b>Erläuterungen zum wirtschaftlichen Umfeld</b>	<b>5</b>	<b>Laufende Rechnung 2014</b>	<b>22</b>
<b>Gesamtübersicht</b>	<b>6</b>	Zusammenfassung	22
Eckdaten der Gemeinderechnung 2014	6	Detail	22
Ergebnis der Gesamtrechnung	7	<b>Investitionsrechnung 2014</b>	<b>39</b>
<b>Laufende Rechnung</b>	<b>8</b>	Zusammenfassung	39
Erträge der Laufenden Rechnung	9	Detail	39
Aufwendungen der Laufenden Rechnung	10	<b>Sachgüter des Finanz- und Verwaltungsvermögens 2014</b>	<b>43</b>
<b>Investitionsrechnung</b>	<b>12</b>	<b>Verpflichtungskredite</b>	<b>46</b>
Investitionsausgaben	12	<b>Stiftungen und Fonds</b>	<b>47</b>
Investive Einnahmen	14	<b>Revisorenberichte</b>	<b>48</b>
<b>Selbstfinanzierungsgrad</b>	<b>15</b>	Geschäftsprüfungskommission	48
<b>Vermögensrechnung</b>	<b>15</b>	Externe Revisionsstelle	48
Aktiven	15	<b>Voranschlag 2015</b>	<b>49</b>
Passiven	16	<b>Gesetzliche Bestimmungen</b>	<b>50</b>
Reservekapital	17		
<b>Kennzahlen der Jahresrechnung 2010-2014</b>	<b>18</b>		
<b>Geldflussrechnung</b>	<b>19</b>		

### Impressum

**Herausgeber:** Gemeindeverwaltung Eschen

**Verantwortlich für den Inhalt:** Günther Kranz, Gemeindevorsteher

**Druck:** Gutenberg AG, Schaan

**Bildnachweis:** Gemeindeverwaltung Eschen

**Auflage:** 150 Exemplare

**Download:** eschen.li - Download - Jahresrechnung

## Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Wieder ist ein Jahr vergangen und die Jahresrechnung steht weiterhin unter dem Zeichen des Sparprogrammes des Landes. Der Finanzausgleich, welcher bereits im 2012 gekürzt wurde, erfuhr im 2014 eine weitere Kürzung. Gesamthaft leistet unsere Gemeinde dadurch einen Beitrag zur Sanierung des Staatshaushaltes von CHF 3.2 Millionen/Jahr und die nächste Kürzung von CHF 0.4 Millionen/Jahr steht bereits im 2016 an. Aufgrund der starken Kürzungen freut es mich umso mehr, dass wir im 2014 einen positiven Abschluss präsentieren können, welcher deutlich besser als veranschlagt ausfällt.

Die Laufende Rechnung 2014 weist bei Erträgen von CHF 27.3 Millionen und Aufwendungen von CHF 17.4 Millionen einen Cashflow von CHF 9.9 Millionen aus.

Die Aufwendungen entwickeln sich weiterhin positiv, das heisst, sie sind weiterhin abnehmend. Es ist erfreulich zu sehen, dass sich die Bemühungen zur Kostenreduktion bezahlt machen. Es ist uns auch künftig ein Bestreben, die Kostenentwicklung im Auge zu behalten.

Aufgrund der zweiten Kürzung des Finanzausgleichs im 2014 ist ertragsseitig der Rückgang von CHF 0.4 Millionen positiv zu werten. Ohne diverse Einmaleffekte wäre der Ertragseinbruch sicherlich höher ausgefallen.

Die angefallenen Nettoinvestitionen von CHF 9.7 Millionen liegen um CHF 3.0 Millionen unter dem Voranschlag 2014. Einerseits haben sich einzelne grössere Projekte verzögert, andere hingegen wiederum konnten kostengünstiger realisiert werden.

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner, auch in den folgenden Jahren gibt es noch viel anzupacken. Wir möchten unsere Gemeinde aktiv gestalten, weiterentwickeln und voranbringen.



Einen detaillierten Überblick über das Rechnungsjahr 2014 geben Ihnen die nachfolgenden Ausführungen. Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Studium des Zahlenmaterials.

Abschliessend bedanke ich mich bei allen, die sich im abgelaufenen Jahr für die Belangen der Gemeinde engagiert und die Finanzmittel verantwortungsvoll eingesetzt haben. Dank gebührt auch der Gemeindekasse unter der Führung von Domenic Eggimann für die kompetente Betreuung der Finanzen und der termingerechten und einwandfreien Erstellung der Jahresrechnung 2014.

  
**Günther Kranz**  
Gemeindevorsteher

## Erläuterungen zum wirtschaftlichen Umfeld

Wie im Vorwort bereits erwähnt, konnte die Jahresrechnung mit einem positiven Ergebnis abgeschlossen werden. Die Gesamtrechnung weist einen Finanzierungsüberschuss von CHF 0.2 Millionen und einen Ertragsüberschuss von CHF 2.0 Millionen aus. Auf den nachfolgenden Seiten wird auf das Jahresergebnis in detaillierter Form eingegangen. Vorgängig erfolgen in zusammengefasster Form die Ausführungen zur Konjunktur-, Bevölkerungs- und Arbeitsplatzentwicklung, denn all diese Faktoren wirken sich kurz- oder langfristig auf die Gemeindefinanzen aus.

Wie aus dem **Konjunkturbericht** Liechtenstein zu entnehmen ist, verlief die konjunkturelle Entwicklung im 2014 positiv. Die Warenexporte und die Beschäftigung sowie die Auftragseingänge des Industriesektors stiegen an und die Umsatzentwicklung der Finanzdienstleister stabilisierte sich. Aufgrund der starken Exportorientierung der liechtensteinischen Volkswirtschaft ist davon auszugehen, dass sich die langsamere Entwicklung der Weltwirtschaft sowie der starke Schweizer Franken auf die inländische Konjunktur dämpfend auswirken werden.

Die ersten Zahlen der **Beschäftigungsstatistik** zeigen eine weitere Erhöhung der Voll- und Teilzeitbeschäftigten um 316 Personen auf 36'540 Personen per 31.12.2014. Der Standort Eschen dient 4'490 Personen als Arbeitsort (Vorjahr 4'451 Personen). Damit ist Eschen nach Vaduz und Schaan die Gemeinde mit den meisten Arbeitsplätzen des Landes.

Ebenfalls gestiegen ist die ständige **Bevölkerung** des Landes, welche am Jahresende 37'370 Einwohner zählt (Vorjahr 37'129 Einwohner). Hiervon sind 11.54 Prozent oder 4'313 Personen in Eschen und Nendeln wohnhaft (Vorjahr 4'295 Personen). Von den 4'313 Personen waren 2'924 Einwohner in Eschen und 1'389 Einwohner in Nendeln wohnhaft.



Die Steuereinnahmen fließen jeweils mit einem Jahr Verspätung in die Jahresrechnung ein. Demzufolge basieren die Steuereinnahmen der Jahresrechnung 2014 auf den Steuerdeklarationen des Jahres 2013. Aus den 3'211 Veranlagungen ergibt sich ein steuerpflichtiger Gesamterwerb von CHF 181.8 Millionen (Vorjahr CHF 160.7 Millionen) und ein Gesamtvermögen von CHF 814.5 Millionen (Vorjahr CHF 641.4 Millionen).



**Domenic Eggimann**  
Gemeindegassier

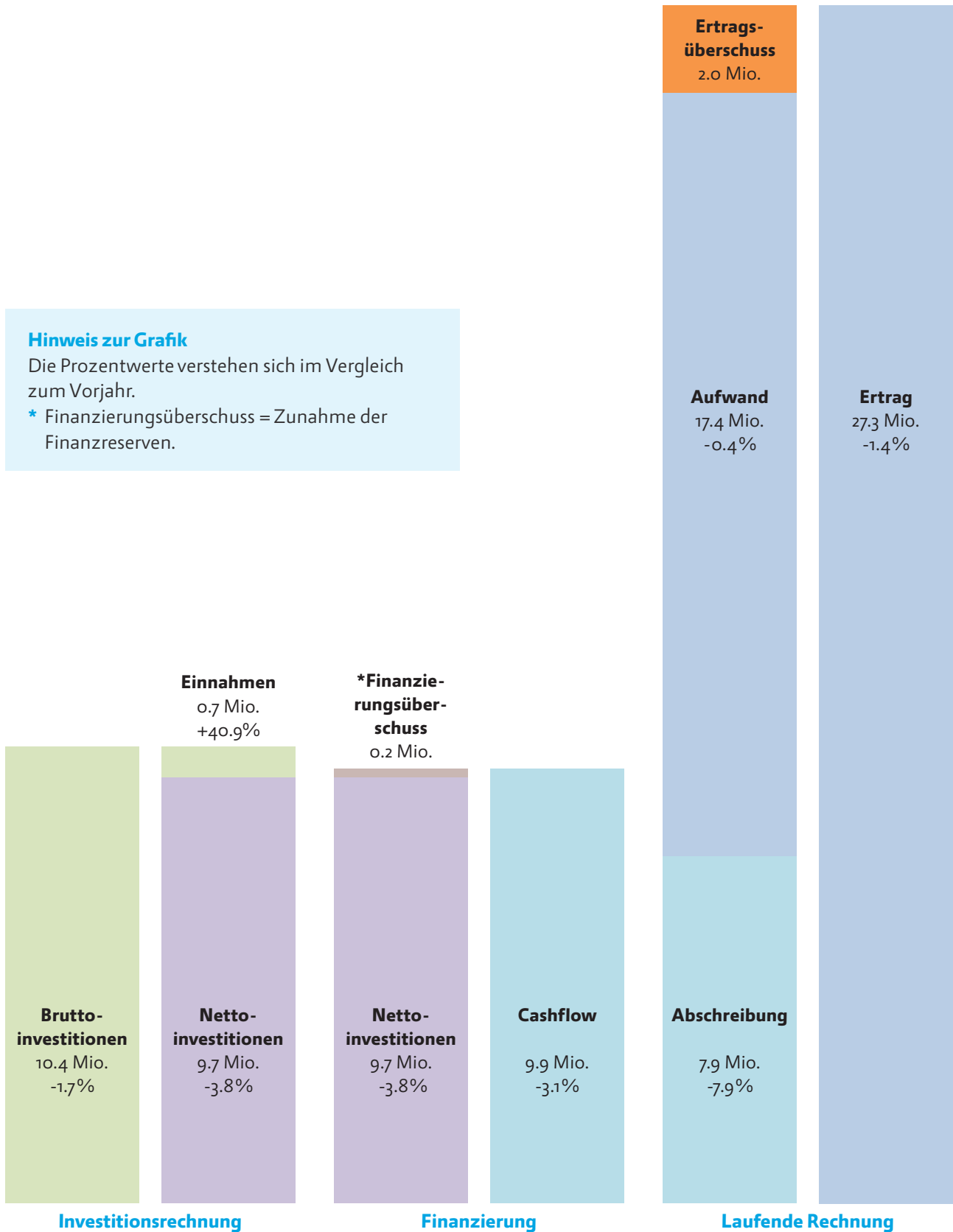
# Gesamtübersicht

## Eckdaten der Gemeinderechnung 2014

### Hinweis zur Grafik

Die Prozentwerte verstehen sich im Vergleich zum Vorjahr.

\* Finanzierungsüberschuss = Zunahme der Finanzreserven.



## Ergebnis der Gesamtrechnung

Mit einem Finanzierungsüberschuss von CHF 0.2 Millionen und einem Ertragsüberschuss von CHF 2.0 Millionen konnte das Geschäftsjahr 2014 deutlich besser als budgetiert abgeschlossen werden. Sämtliche Investitionen konnten aus den im 2014 erwirtschafteten Mitteln finanziert werden.

Auch im Vergleich mit den Vorjahren kann sich das Ergebnis sehen lassen. So ist im Mehrjahresvergleich ein Rückgang der Erträge ersichtlich, dieser zeichnete sich aufgrund der Kürzungen des Finanzausgleichs bereits seit längerer Zeit ab. Ohne die Kürzungen im 2012 und 2014 würden die Einnahmen um CHF 3.2 Millionen/Jahr höher liegen. Im 2016 wird die nächste Kürzung des Finanzausgleichs erfolgen, wodurch die Erträge um weitere CHF 0.4 Millionen/Jahr sinken werden.

Die Aufwendungen zeigen eine leichte Reduktion von 0.4 Prozent oder CHF 0.1 Millionen gegenüber dem

Vorjahr. Der Rückgang der Aufwendungen gegenüber dem Vorjahr ist insbesondere den tieferen Sachaufwendungen zuzuschreiben.

Werden die Aufwendungen (ohne Abschreibungen) den Erträgen gegenübergestellt, ergibt sich ein Bruttoergebnis (Cashflow) von CHF 9.9 Millionen.

Einen grossen Einfluss auf das Ergebnis hat die Investitionsrechnung. Im Geschäftsjahr 2014 wurden Nettoinvestitionen von CHF 9.7 Millionen getätigt. Das Investitionsbudget wurde somit um CHF 3.0 Millionen oder 23.6 Prozent unterschritten.

Wie bereits erwähnt, wird im 2016 die nächste Kürzung des Finanzausgleichs anstehen. Die Einnahmen werden dementsprechend ab 2016 nochmals um ca. CHF 0.4 Millionen/Jahr reduziert.

## Verwaltungsrechnung

	Rechnung 2014	Voranschlag 2014	Rechnung 2013
Laufende Aufwendungen	17'386'148	17'551'500	17'461'135
Investitionsausgaben	10'435'787	13'151'000	10'620'635
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>27'821'935</b>	<b>30'702'500</b>	<b>28'081'770</b>
Laufende Erträge	27'310'659	25'491'000	27'704'666
Investive Einnahmen	684'949	396'000	486'265
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>27'995'608</b>	<b>25'887'000</b>	<b>28'190'931</b>
<b>Mehreinnahmen</b>	<b>173'673</b>		<b>109'161</b>
<b>Mehrausgaben (-)</b>		<b>-4'815'500</b>	

Aufgrund von Mehreinnahmen und geringer ausfallenden Ausgaben konnte anstelle des budgetierten Finanzierungsfehlbetrages von CHF 4.8 Millionen ein

Finanzierungsüberschuss von 0.2 Millionen erwirtschaftet werden.

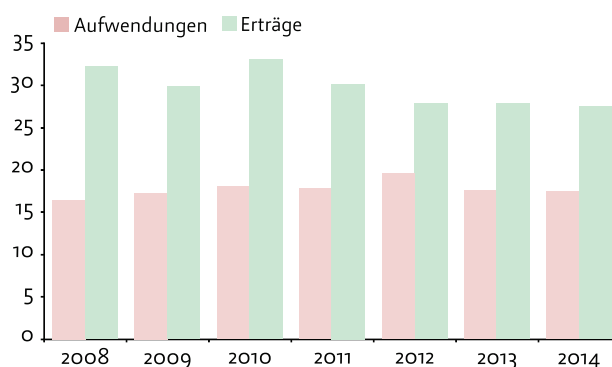
## Laufende Rechnung

Inhalt und Form der laufenden Haushaltsrechnung entsprechen der kaufmännischen Erfolgsrechnung. Der Ertrag umfasst die Eingänge aus Steuern, Vermögenserträgen, Gebühren, Verkaufserlösen und Kostenrückerstattungen. Gegenübergestellt werden dem Ertrag die Personal- und Sachaufwendungen, die Passivzinsen, die laufenden Beitragsleistungen sowie die Abschreibungen auf das Finanzvermögen. Der Saldo dieser Grössen bildet den Cashflow aus der Tätigkeit der gesamten Gemeindeverwaltung. Bestandteil des Aufwandes bilden auch die Abschreibungen auf das Verwaltungsvermögen, welche den Wertverzehr sowie Verluste auf den Aktiven des Verwaltungsvermögens abbilden. Übersteigt der Ertrag den Aufwand, ergibt sich ein Ertragsüberschuss, der zu einer Erhöhung des Eigenkapitals führt. Im umgekehrten Fall resultiert ein Aufwandüberschuss, welcher sich in einer Verminderung des Eigenkapitals in der Bilanz niederschlägt.

Das Bruttoergebnis der Laufenden Rechnung (Cashflow) liegt mit CHF 9.9 Millionen um CHF 0.3 Millionen unter dem Vorjahreswert von CHF 10.2 Millionen. Hierbei zeigt sich im Vorjahresvergleich folgendes Bild:

- die Erträge haben sich um CHF 0.4 Millionen reduziert
- die Aufwendungen konnten um CHF 0.1 Millionen reduziert werden

Der budgetierte Cashflow konnte um CHF 2.0 Millionen übertroffen werden. Dies ist einerseits darauf zurückzuführen, dass die Aufwendungen um CHF 0.2 Millionen tiefer ausfielen als budgetiert. Andererseits lagen die Einnahmen aus Steuern/Finanzausgleich, Schuttdeponie, Wasser/Abwasser und Zinsen deutlich über dem Budget und somit über den langjährigen Mittelwerten, welche als Grundlagen für die Budgetierung dienten. Zudem konnten CHF 0.4 Millionen der



**Entwicklung der Laufenden Rechnung in Millionen:** Erträge und Aufwendungen ohne Abschreibungen auf Verwaltungsvermögen.

Rückstellung für die Pensionskasse für das Staatspersonal (Ausfinanzierung) aufgelöst werden.

Nach Vornahme der Abschreibungen von CHF 7.9 Millionen auf das Verwaltungsvermögen ergibt sich ein Ertragsüberschuss im Rechnungsjahr 2014 von CHF 2.0 Millionen. Die positive Abweichung zum Budget, welches von einem Aufwandüberschuss von CHF 1.2 Millionen ausging, liegt am höheren Bruttoergebnis sowie an den tieferen Abschreibungen. Diese wiederum sind auf das niedrigere Investitionsvolumen zurückzuführen.

Der Cashflow, der zur Deckung der Nettoinvestitionen verwendet wird, reduzierte sich im Vergleich zum Vorjahr um CHF 0.3 Millionen oder 3.1 Prozent und liegt mit CHF 9.9 Millionen bei 36.3 Prozent der Erträge (Vorjahr 37.0 Prozent).

Die Abschreibungen aus der Investitionstätigkeit belasteten die Jahresrechnung mit CHF 7.9 Millionen (Vorjahr CHF 8.6 Millionen). Mit den vorgenommenen

### Laufende Rechnung

	Rechnung 2014	Voranschlag 2014	Rechnung 2013
Laufende Erträge	27'310'659	25'491'000	27'704'666
Laufende Aufwendungen	17'386'148	17'551'500	17'461'135
<b>Bruttoergebnis (Cashflow)</b>	<b>9'924'511</b>	<b>7'939'500</b>	<b>10'243'531</b>
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	7'926'364	9'164'000	8'606'558
<b>Mehrerträge</b>	<b>1'998'147</b>		<b>1'636'973</b>
<b>Mehraufwendungen (-)</b>		<b>-1'224'500</b>	



Wertberichtigungen wurde das Verwaltungsvermögen auf einen Restbuchwert von CHF 27.1 Millionen abgeschrieben (Vorjahr CHF 25.3 Millionen). Werden die Abschreibungen 2014 den Investitionen gegenübergestellt, zeigt sich, dass die Abschreibungen um CHF 1.8 Millionen unter dem Investitionsvolumen 2014 lagen. Bei einer Bewertung der Sachinvestitionen und insbesondere der realisierten Tiefbauprojekte nach der Betriebs- oder Lebensdauer läge der Bilanzwert um ein Mehrfaches höher.

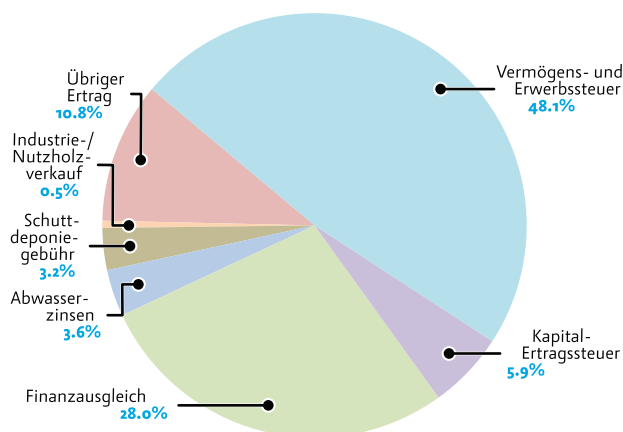
### Erträge der Laufenden Rechnung

Die Erträge aus der Laufenden Rechnung haben sich gegenüber dem Vorjahr um CHF 0.4 Millionen reduziert. Dies obwohl sich die Einnahmen aus Steuern/Finanzausgleich gegenüber dem Vorjahr um CHF 1.2 Millionen reduziert haben. In den Bereichen Abwasser- und Schuttdeponiegebühren, Wasseranschlussgebühren sowie Zinserträge ist im Total eine Zunahme von CHF 0.5 Millionen feststellbar. Die gestiegenen Zinserträge sind insbesondere auf die hohe Anzahl von Nachsteuern zurückzuführen.

Die grösste Ertragskraft liegt mit CHF 22.4 Millionen weiterhin im Bereich der **Steuereinnahmen** und des damit verbundenen Finanzausgleichs. Hier mussten gegenüber dem Vorjahr Mindereinnahmen von CHF 1.2 Millionen hingenommen werden. Trotzdem stammen weiterhin 82.0 Prozent der Erträge aus Steuern/Finanzausgleich.

Im Bereich der **Erwerbssteuer** betrug das veranlagte Gesamtvermögen CHF 814.5 Millionen (Vermögensstand per 1. Januar 2013) und der steuerbare Gesamterwerb CHF 181.8 Millionen (Erwerb 2013). Daraus resultierten Steuereinnahmen von CHF 13.1 Millionen, was ein Anstieg gegenüber dem Vorjahr von CHF 5.3 Millionen bedeutet. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass im 2014 die Einnahmen aus Nachsteuern um CHF 2.6 Millionen zu verzeichnen waren. Dies entspricht einer Zunahme gegenüber dem Vorjahr von CHF 2.5 Millionen. Auch unter Ausblendung der Einnahmen aus den Selbstanzeigen ergibt sich im Bereich der Erwerbssteuer eine Erhöhung der Steuereinnahmen von CHF 2.8 Millionen. Hierfür sind Einmaleffekte, aber auch die angepassten Steuertarife verantwortlich.

Die **Ertragssteuer** wird von den Körperschaften, Anstalten und Treuunternehmen erhoben, die in Liechtenstein ein nach kaufmännischer Art geführtes Gewerbe



**Ertragsstruktur in Prozent:** Gesamtvolumen CHF 27,3 Millionen.

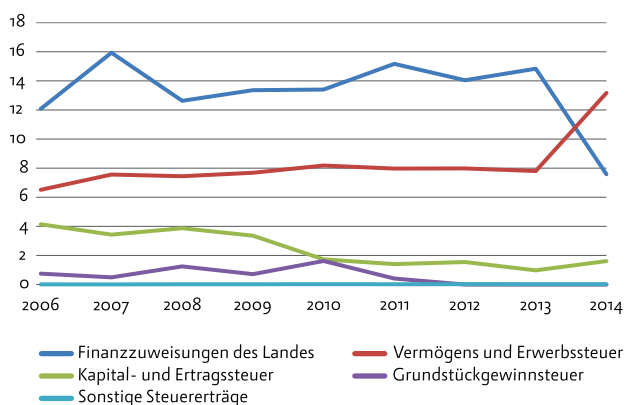
betreiben. Nach einzelnen Spitzenjahren mit Erträgen von über CHF 4.0 Millionen sanken die Einnahmen aus dieser Steuerart kontinuierlich, was auf die konjunkturelle Lage sowie den sinkenden Gemeindeanteil zurückzuführen ist. Ab 2012 (Steuerjahr 2011) zeigt sich zudem der Einfluss des neuen Steuergesetzes. Der Gemeindeanteil an der Ertragssteuer lag im 2014 bei CHF 1.6 Millionen. Der Vorjahresvergleich zeigt, dass die Einnahmen um CHF 0.6 Millionen anstiegen und somit wieder auf dem Niveau des Jahres 2012 liegen. Im Vergleich mit anderen Gemeinden sind die Einnahmen jedoch ernüchternd.

Nach wie vor bilden die jährlichen Zuweisungen des Landes aus dem **Finanzausgleich** eine bedeutende Einnahmequelle. Aus dem Finanzausgleich flossen der Gemeinde CHF 7.6 Millionen zu. Dies ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahr von CHF 7.2 Millionen. Der Rückgang ist einerseits auf die Kürzung des Finanzausgleichs durch das Land sowie dessen Systematik zurückzuführen, welche die Steuerzunahme im Bereich der Erwerbssteuer vollständig und die Erhöhung der Ertragssteuer grösstenteils ausgleicht. Die Reduktion aufgrund der Kürzung des Finanzausgleichs wurde mit der gestiegenen Einwohnerzahl leicht abgedeckt.

Die **Grundstückgewinnsteuer** erfasst die Gewinne aus der Veräusserung bebauter und unbebauter Grundstücke zu den für die Erwerbssteuer geltenden Steuertarifen und ist als volatile Einnahme zu bezeichnen. Im 2010 lagen die Einnahmen aus der Grundstückgewinnsteuer bei CHF 1.6 Millionen, im 2011 bei CHF 0.4 Millionen. Ab 2012 haben die Gemeinden keinen Anspruch mehr auf die Grundstückgewinnsteuer. Somit können künftig aus dieser Steuerart keine Einnahmen mehr generiert werden.

Neben den Erträgen von CHF 0.2 Millionen aus der Verwaltung der freien Mittel des Finanzvermögens und den Zinserträgen aus Nachsteuern ergeben sich weitere **Vermögenswerte** aus Miet-, Pacht- und Baurechtszinsen. Die Erträge aus Verpachtung und aus der Abgabe von Baurechten beliefen sich im 2014 auf CHF 0.6 Millionen. Aus Vermietung von Wohnungen und Liegenschaften konnten Einnahmen von CHF 0.2 Millionen verzeichnet werden.

Zusätzlich zu den Steuer- und Vermögenserträgen fließen der Gemeinde im laufenden Haushalt Einnahmen aus Gebühren für Amtshandlungen sowie Kehricht- und Schuttdeponiegebühren, etc. zu. Das Total der Ertragskategorie **Entgelte** erreichte im Berichtsjahr ein Volumen von CHF 3.2 Millionen, was eine Zunahme gegenüber dem Vorjahr von CHF 0.5 Millionen bedeutet. Davon entfielen CHF 0.9 Millionen auf die Schuttdeponiegebühren und CHF 0.9 Millionen auf die Abwasserzinsen. Aus dem Verkaufserlös von Nutz- und Brennholz wurde ein Erlös von CHF 0.1 Millionen erzielt.



**Entwicklung der einzelnen Steuerarten in Millionen:** Gesamtvolumen CHF 22.4 Millionen.

### Aufwendungen der Laufenden Rechnung

Die laufenden Aufwendungen der Gemeinde reduzierten sich gegenüber dem Vorjahr um CHF 0.1 Millionen. Im Budgetvergleich lagen die Aufwendungen um CHF 0.2 Millionen unter den Planzahlen, welche Aufwendungen von CHF 17.6 Millionen vorsahen.

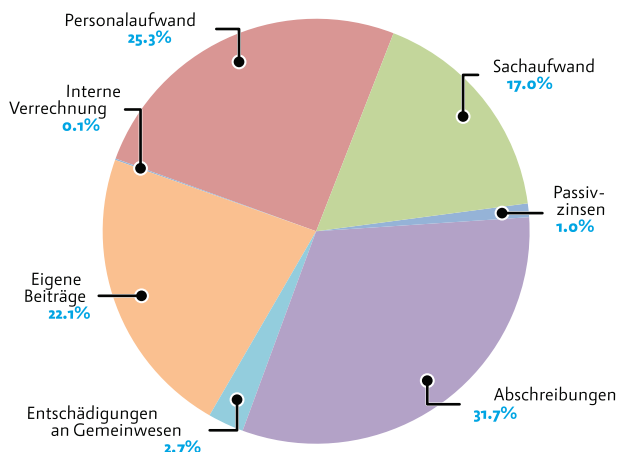
Unter Berücksichtigung der Abschreibungen beliefen sich die Gesamtaufwendungen auf CHF 25.3 Millionen (Vorjahr CHF 26.1 Millionen). Die im Vorjahresvergleich um CHF 0.7 Millionen tieferen **Abschreibungen** sind insbesondere darauf zurückzuführen, dass im 2013 höhere Investitionen in den Tiefbau getätigt wurden, wel-

che jeweils zu 100 Prozent abgeschrieben werden. Im Gegensatz dazu werden Investitionen bei den Hochbauten lediglich mit 10 Prozent des Buchwertes abgeschrieben.

Der **Personalaufwand** umfasst die Ausgaben für die Besoldung des gesamten Verwaltungspersonals, die Sitzungsgelder und Pauschalentschädigungen an die Mitglieder des Gemeinderates und an die in zahlreichen Kommissionen mitwirkenden Personen. Nicht enthalten sind die Gehälter der Lehrpersonen an den Primarschulen und an den Kindergärten, welche unter den Beitragsleistungen an das Land ausgewiesen werden.

Der Personalaufwand betrug im 2014 CHF 6.4 Millionen und lag somit um CHF 0.1 Millionen über dem Vorjahreswert. Im Bereich der Bruttogehälter zeigt sich eine Abnahme von CHF 0.05 Millionen gegenüber dem Vorjahr. Dies obwohl ab Juli 2014 sämtliche Personalkosten des Sportparks Eschen/Mauren über die Gemeinde Eschen laufen. Die Kostenrückerstattung der Gemeinde Mauren (50%-Anteil) wird jeweils über den Ertrag verbucht (Bruttoprinzip).

Eine Prozentaufteilung der Personalkosten auf die einzelnen Kategorien zeigt, dass naturgemäss die Gehälter an die Gemeindeangestellten den grössten Anteil ausmachen. Ebenfalls in den Gehaltszahlungen sind die Entschädigungen für Temporäreinsätze (Schüler/Studenten) sowie Überbrückungsrenten enthalten. Die Überbrückungsrenten, welche gemäss den reglementarischen Bestimmungen ausbezahlt werden, betragen CHF 0.2 Millionen. Die von der Gemeinde zu leistenden Arbeitgeberbeiträge lagen im Berichtsjahr bei ca. 18



**Aufwandstruktur in Prozent:** Gesamtvolumen CHF 25.3 Millionen.

Prozent der gesamten Lohnsumme und sind gegenüber dem Vorjahr angestiegen. Die Erhöhung der Sozialkosten ist insbesondere auf die berufliche Vorsorge zurückzuführen. Hier wurde der Sparanteil für Arbeitgeber und Arbeitnehmer angehoben und beträgt derzeit im Total 12 Prozent (bisher 8 Prozent). Im Gegenzug wurde die Verzinsung der Sparkapitalien reduziert.

Die übrigen Personalaufwendungen (Weiterbildungen, Dienstkleider, etc.) betragen CHF 0.1 Millionen und lagen auf Vorjahresniveau.

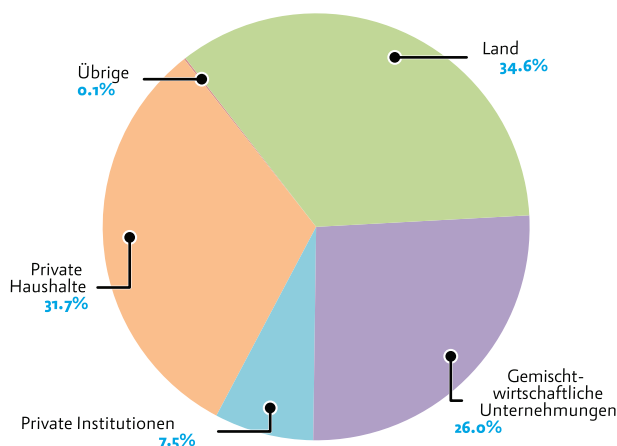
Die 2014 ausbezahlten Kommissions- und Pauschalentschädigungen betragen CHF 0.2 Millionen und entsprechen den Aufwendungen des Vorjahres.

Der **Sachaufwand** umfasst die laufenden Verwaltungs-, Betriebs- und Unterhaltsausgaben sowie Aufwendungen für Aufträge an Dritte (Honorare, Dienstleistungen). Während die Sachaufwendungen im Berichtsjahr 2010 bei CHF 4.7 Millionen lagen, reduzierten sich diese im 2013 auf CHF 4.4 Millionen beziehungsweise auf CHF 4.3 Millionen im 2014. Die Reduktion von CHF 0.1 Millionen gegenüber dem Vorjahr ist mit Rückgängen in den Bereichen «Dienstleistungen, Honorare, Versicherungen, Gebühren» sowie «Verbrauchsmaterial» zu begründen. Nachfolgend werden die vier grössten Positionen innerhalb des Sachaufwandes kurz beschrieben.

Im **Energiebereich** liegen die effektiven Kosten um 11.8 Prozent unter den budgetierten Werten. Der Gesamtaufwand für alle Gemeindegebäude lag bei CHF 0.4 Millionen, was den Vorjahreswert leicht unterschreitet.

Die Aufwendungen für das **Verbrauchs- und Reinigungsmaterial** beliefen sich auf CHF 0.5 Millionen und lagen mit 7.6 Prozent unter Vorjahresniveau. Hierbei enthalten sind Reinigungsmaterialien, Material für den Strassenunterhalt inklusive Winterdienst und Treibstoff sowie auch der Ankauf von Gebührenmarken, welche weiterveräussert werden.

Für den **baulichen Unterhalt** der gemeindeeigenen Anlagen im Hoch- und Tiefbaubereich waren finanzielle Mittel von CHF 0.8 Millionen oder 18.4 Prozent der Sachaufwendungen bereitzustellen, was dem Vorjahreswert entspricht. Davon fielen CHF 0.4 Millionen in den Bereichen Strassenunterhalt, Schuttdeponie sowie Sportpark an.



**Zusammensetzung der Beiträge in Prozent:** Gesamtvolumen CHF 6.3 Millionen.

Die grösste Aufwandskategorie im Bereich des Sachaufwandes ist der Bereich **Dienstleistungen, Honorare, Versicherungen, Gebühren**. Hier reduzierten sich die Aufwendungen gegenüber dem Vorjahr um CHF 0.1 Millionen auf CHF 1.7 Millionen. Die Reduktion gegenüber dem Vorjahr kann auf tiefere Projektkosten zurückgeführt werden. Es ist zu berücksichtigen, dass es sich hierbei um Bruttokosten handelt, welche teilweise weiterverrechnet wurden. Die entsprechenden Kostenrückerstattungen sind in den Erträgen enthalten.

Die laufenden **Beitragsleistungen** in Form von Kostenanteilen an das Land, an die Gemeinden sowie an in- und ausländische Institutionen stellen mit CHF 6.3 Millionen im 2014 die gewichtigste Aufwandskategorie der Laufenden Rechnung dar. Im Vorjahresvergleich haben sich die Beitragsleistungen gesamthaft somit kaum verändert. Naturgemäss stellen die Beträge an das Land mit CHF 2.2 Millionen die grösste Beitragszahlung dar. Hierbei sind insbesondere die Gehaltszahlungen für das Unterrichtspersonal an den Primarschulen und Kindergärten enthalten.

Die finanziellen Leistungen an **gemischtwirtschaftlichen Unternehmungen**, einschliesslich Zweckverbände, betragen im 2014 CHF 1.5 Millionen. Die Hauptaufwendung von CHF 0.7 Millionen bildete der jährliche Beitrag an die Betriebskosten des Abwasserzweckverbandes (AZV). Ebenfalls Betriebskostenanteile von CHF 0.6 Millionen leistete die Gemeinde an die Betreuungszentren der Stiftung LAK. Die Unterhalts- und Betriebskosten des Hallenbades SZU beliefen sich auf CHF 0.1 Millionen.

**Parteien und private Institutionen** erhielten im Berichtsjahr laufende Beiträge im Umfang von CHF 0.5 Millionen. Die grösste finanzielle Zuwendung mit 34.7 Prozent oder CHF 0.2 Millionen entfiel auf den Verband Liechtensteinischer Familienhilfe. Weitere Unterstützungen von rund CHF 0.3 Millionen flossen an kulturelle Vereine, Sportvereine oder sonstige Vereine und Institutionen.

An **private Haushalte** flossen im 2014 Beiträge von insgesamt CHF 2.0 Millionen (Vorjahr CHF 2.1 Millionen). Die grösste Position mit CHF 1.0 Millionen stellten die Ergänzungsleistungen zur AHV/IV dar, welche je zu 50 Prozent von den Gemeinden und vom Land getragen werden. Die Kostenbeteiligung der Gemeinde für die

wirtschaftliche Hilfe an Private belief sich auf CHF 0.4 Millionen. Die im 2014 geleisteten Förderbeiträge für Energiesparmassnahmen lagen mit CHF 0.4 Millionen knapp CHF 0.1 Millionen unter dem Vorjahreswert.

Die Rubrik **Übrige Beiträge** beinhaltet Zahlungen von rund CHF 8'100 an Organisationen im Ausland.

Die **Passivzinsen** mit CHF 0.3 Millionen sind auf das Darlehen gegenüber der Personalfürsorgestiftung der Gemeinde Eschen zurückzuführen. Gegenüber dem Vorjahr zeigt diese Position einen Rückgang von CHF 0.1 Millionen, was sich mit der tieferen Verzinsung begründen lässt.

## Investitionsrechnung

In der Investitionsrechnung werden sämtliche Investitionsausgaben und -einnahmen des Verwaltungsvermögens verbucht. Als Investitionen werden alle Ausgaben für den Erwerb, die Erstellung sowie die Verbesserung dauerhafter Vermögenswerte für öffentliche Zwecke verstanden. Diese Ausgaben ermöglichen eine neue oder erhöhte Nutzung der Vermögenswerte in quantitativer oder qualitativer Hinsicht über mehrere Jahre.

Den Ausgaben stehen spezielle investive Einnahmen bzw. Kostenbeiträge Dritter gegenüber. Als Saldo ergeben sich die Nettoinvestitionen, welche aus dem Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung zu decken sind oder für deren Finanzierung auf das Finanzvermögen oder Fremde Mittel zurückzugreifen ist.

Im Gegensatz zur privatwirtschaftlichen Jahresrechnung werden mit der Investitionsrechnung auch jene

Vorgänge sichtbar gemacht, welche vom freien Finanzvermögen in das an einen bestimmten Zweck gebundene Verwaltungsvermögen übertragen werden.

Mit einem Nettoinvestitionsvolumen von CHF 9.7 Millionen lag die Investitionsrechnung 2014 um 23.6 Prozent unter den Zahlen des Voranschlages. Es liegt in der Natur der Investitionsrechnung, dass sich in der Realisierung einzelner Projekte aus zeitlichen oder anderen Gründen Abweichungen ergeben.

### Investitionsausgaben

Im Berichtsjahr wurde 42.6 Prozent der Nettoinvestitionen oder CHF 4.2 Millionen in die Hochbauten investiert. Die Investitionen in die Tiefbauten lagen bei CHF 3.6 Millionen beziehungsweise 37.3 Prozent der Nettoinvestitionen. Für Darlehen und Beteiligungen

Investitionsrechnung	Rechnung 2014	Voranschlag 2014	Rechnung 2013	Vergleich Rechnung/Voranschlag 2014
Investitionsausgaben VV	10'435'787	13'151'000	10'620'635	-2'715'213
Investive Einnahmen	684'949	396'000	486'265	288'949
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>9'750'838</b>	<b>12'755'000</b>	<b>10'134'370</b>	<b>-3'004'162</b>
Eigenfinanzierungsmittel	9'924'511	7'939'500	10'243'531	1'985'011
<b>Deckungsüberschuss</b>	<b>173'673</b>		<b>109'161</b>	<b>173'673</b>
<b>Deckungsfehlbetrag (-)</b>		<b>-4'815'500</b>		<b>4'815'500</b>



mussten CHF 1.6 Millionen bereitgestellt werden. Die restlichen Investitionen wurden mit CHF 0.2 Millionen in Mobilien sowie mit CHF 0.07 Millionen in Ankäufe von Waldparzellen getätigt.

Die grössten Budgetabweichungen sind auf zeitliche Verschiebungen zurückzuführen. Solche Budgetunterschreitungen zeigen sich insbesondere beim Projekt «Haus der Gesundheit» mit CHF 1.9 Millionen und der Turnhalle Nendeln mit CHF 0.9 Millionen. Einige Projekte lagen unter dem Budgetwert, da diese kostengünstiger realisiert werden konnten. Erwähnenswert ist dabei der Ausbau «Hohlagass» mit einer Kostenunterschreitung von CHF 0.2 Millionen sowie die Renaturierung Erlabach, welche CHF 0.1 Millionen unter Budget abschloss.

Im Bereich der **Hochbauten** lagen die Bruttoinvestitionen bei CHF 4.6 Millionen. Hiervon entfielen CHF 2.0 Millionen oder 43.5 Prozent auf den neuen Forstwerkhof, CHF 1.1 Millionen oder 24.0 Prozent auf die Sanierung der Pfarrkirche St. Martin und CHF 0.9 Millionen oder 18.9 Prozent auf das «Haus der Gesundheit» (ehemals Postgebäude).

Der **Forstwerkhof** konnte anlässlich der Waldbegehung am 21. September 2014 feierlich eingeweiht werden. Im 2014 beliefen sich die Investitionskosten auf CHF 2.0 Millionen. Der gesprochene Verpflichtungskredit von CHF 2.2 Millionen wird voraussichtlich unterschritten.

Die Aussenfassade der **Pfarrkirche St. Martin** wurde im 2014 umfassend saniert. Zudem wurde eine Aussenbeleuchtung angebracht. Die Kosten beliefen sich auf CHF 1.1 Millionen, wobei CHF 0.4 Millionen vom Land rückvergütet wurden.

Für die Sanierung/Erweiterung des Postgebäudes sind CHF 7.6 vorgesehen. Im laufenden Jahr liefen hierfür Kosten von CHF 0.9 Millionen auf. Aufgrund von zeitlichen Verzögerungen lagen die Kosten um CHF 1.9 Millionen unter dem Budget. Unterdessen konnten die Verzögerung wieder aufgeholt werden und das Haus kann voraussichtlich im 2015 als **«Haus der Gesundheit»** eröffnet werden. Aufgrund der bereits unterzeichneten Mietverträge, welche einen interessanten Mix von verschiedenen Anbietern aus der Gesundheitsbranche versprechen, ist auch der Name passend gewählt.

Im Bereich der **Tiefbauten** fielen 74.6 Prozent oder CHF 2.7 Millionen für die Realisierung von verschiedenen Strassenbauprojekten an. Die Projekte Schönbühl, Rätierstrasse und Hohlagass machten mit Kosten von CHF 1.9 Millionen rund 70.8 Prozent der Strassenbauprojekte resp. 52.8 Prozent der gesamten Bruttoinvestitionen im Bereich Tiefbau aus.

Im 2014 konnte mit der 1. Etappe **Schönbühl**, Bongerten bis Graspargarten, ein wichtiger Lückenschluss realisiert werden. Das Hauptaugenmerk lag auch wegen dem Kindergarten Schönbühl auf der Schulwegsicherung in Form einer Fusswegverbindung zwischen Bongerten, Graspargarten sowie Hohlagass. Das Projekt konnte mit rund CHF 0.1 Millionen unter dem Budgetwert abgeschlossen werden.

In der **Hohlagass** wurden sämtliche Werkleitungen (Mischwasser-, Reinwasser-, Strom-, Kommunikation-, Gas- und Wasserleitung) komplett erneuert. Zudem konnte die Verbindung zum Rinckenwingert merklich verbessert werden. Der Weg wurde mit einer Breite von 2.50 m ausgeführt. Die Kosten beliefen sich auf CHF 0.5 Millionen. Die Kreditunterschreitung lag somit bei über CHF 0.2 Millionen.

Investitionsausgaben	Rechnung 2014	Voranschlag 2014	Rechnung 2013	Vergleich Rechnung/Vor- anschlag 2014
Grundstücke, Waldungen	70'205	60'000	22'514	10'205
Darlehen und Beteiligungen	1'869'834	1'199'000	1'376'726	670'834
Hochbauten	4'606'237	6'965'000	4'521'009	-2'358'763
Tiefbauten	3'656'514	4'438'000	4'335'191	-781'486
Einrichtungen, Fahrzeuge	232'997	489'000	365'194	-256'003
<b>Bruttoinvestitionen</b>	<b>10'435'787</b>	<b>13'151'000</b>	<b>10'620'634</b>	<b>-2'715'213</b>

Die **Rätierstrasse** ist die unterste, südlichste Erschliessungsstrasse im Gebiet Waldteile in Nendeln. Aufgrund der vielen Wasserleitungsschäden in der Rätierstrasse hat die Wasserversorgung Liechtensteiner Unterland ihr Anliegen betreffend Leitungssanierung bei der Gemeinde deponiert. Auch die Gemeinde hat den Handlungsbedarf der im Jahre 1965 gebauten Kanalisation festgestellt. Das Projekt wird im 2015 abgeschlossen. Der Verpflichtungskredit beläuft sich auf CHF 1.2 Millionen. Im laufenden Jahr wurden hiervon CHF 0.5 Millionen benötigt.

In weitere zukunftsweisende Projekte und **Planungen sowie Grundbuchvermessungen** investierte die Gemeinde brutto CHF 0.3 Millionen, wobei ein Teil dieser Kosten den Folgejahren weiterverrechnet werden.

Für die Beschaffung von **Mobiliar, Maschinen, Fahrzeugen**, etc. sah der Voranschlag 2014 Mittel im Umfang von CHF 0.5 Millionen vor. Mit effektiven Investitionen von CHF 0.2 Millionen lagen die Kosten deutlich unter dem vorgegebenen Kreditrahmen. Insbesondere der Verzicht auf die Neuanschaffung eines Ersatzfahrzeuges im Werkbetrieb führte zu tieferen Investitionen. Auf den Ersatz konnte aufgrund Outsourcings des Winterdienstes in Nendeln verzichtet werden.

Buchhalterisch belasten die **Darlehen** an das Land sowie die Stiftung Personalvorsorge Liechtenstein (SPL) für die Ausfinanzierung der Pensionskasse für das Staatspersonal die Rechnung mit CHF 0.6 Millionen. Diese Darlehen werden in der Bestandesrechnung vollumfänglich wertberichtigt. Die Rückstellung hierfür wurde bereits im 2012 gebildet.

Die Ausgaben für **Gemeinschaftsprojekte** (Abwasserzweckverband, Wasserversorgung FL Unterland, Sportpark Eschen/Mauren, etc.) betragen im laufenden Jahr CHF 1.2 Millionen und liegen mit CHF 0.1 Millionen unter dem Vorjahreswert. Dies ist auf die tieferen Investitionsbeiträge für die Sanierung des Hallenbades SZU, welche im 2013 abgeschlossen wurde, sowie die tieferen Investitionsbeiträge an die Stiftung LAK inkl. Betreuungszentren zurückzuführen. Im Gegenzug stiegen die Beiträge an die Wasserversorgung FL Unterland.

### Investive Einnahmen

Die gesamten Einnahmen an Subventionen, Kostenbeiträgen Dritter und Rückzahlungen beliefen sich im Rechnungsjahr auf CHF 0.7 Millionen. Hierbei handelt es sich um Subventionsbeiträge des Landes für die Sanierung der Pfarrkirche Eschen sowie die Kostenbeteiligung für die Vorstudie Grundwasserregulierung im Riet. Die Kostenbeiträge Dritter im Umfang von CHF 0.2 Millionen sind mit jeweils CHF 0.1 Millionen auf Investitionen in der Sportparkanlage Eschen/Mauren und Kostenrückerstattung des Abwasserzweckverbandes zurückzuführen.

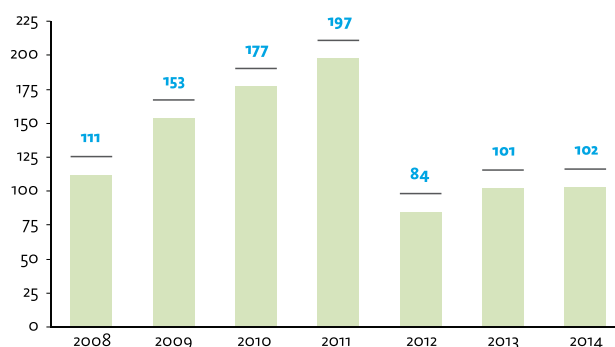
Investive Einnahmen	Rechnung 2014	Voranschlag 2014	Rechnung 2013
Subvention des Landes aus Investitionstätigkeit	510'712	296'000	157'433
Kostenbeiträge Dritter	174'237	100'000	328'832
<b>Drittfinanzierung</b>	<b>684'949</b>	<b>396'000</b>	<b>486'265</b>
Eigenfinanzierungsmittel	9'924'511	7'939'500	10'243'531
<b>Mittelzufluss</b>	<b>10'609'460</b>	<b>8'335'500</b>	<b>10'729'796</b>
Bruttoinvestitionen VV	10'435'787	13'151'000	10'620'635
<b>Deckungsüberschuss</b>	<b>173'673</b>		<b>109'161</b>
<b>Deckungsfehlbetrag (-)</b>		<b>-4'815'500</b>	

## Selbstfinanzierungsgrad

Der Selbstfinanzierungsgrad zeigt auf, welcher Anteil der Nettoinvestitionen durch die selbst erarbeiteten Mittel finanziert werden kann. Er gilt als aussagekräftiger Indikator für die Beurteilung der Investitionspolitik. Bei einem Selbstfinanzierungsgrad von über 100 Prozent können die Finanzreserven erhöht werden.

Im 2014 standen den Eigenfinanzierungsmitteln von CHF 9.9 Millionen Investitionen von CHF 9.7 Millionen gegenüber, was zu einem Finanzierungsüberschuss und somit einem Selbstfinanzierungsgrad von über 100 Prozent führte.

Aus der obenstehenden Grafik geht hervor, dass die Gemeinde in den letzten Jahren sämtliche Investitionen aus den selbst erarbeiteten Mitteln des Rechnungsjahres (Cashflow) finanzieren konnte. Die Ausnahme stellt



**Selbstfinanzierungsgrad von 2008 bis 2014 in Prozent.**

das Rechnungsjahr 2012 dar. Hier lag der Deckungsgrad bei 84 Prozent. Unter Ausklammerung der Rückstellungsbildung wäre der Selbstfinanzierungsgrad im 2012 ebenfalls bei über 100 Prozent gelegen.

## Vermögensrechnung

### Aktiven

Die Ergebnisse der laufenden und der investiven Haushaltsrechnung finden in der Vermögensrechnung ihren Niederschlag. Ein Aufwandüberschuss in der Laufenden Rechnung hat eine Verminderung des Reinvermögens zur Folge, ein Ertragsüberschuss führt zu einer Erhöhung des Reinvermögens. Ein Deckungsüberschuss im Investitionshaushalt bewirkt eine Verbesserung des Verhältnisses zwischen dem Finanzvermögen und dem eingesetzten Fremdkapital. Ein Deckungsfehlbetrag zeigt auf, dass die Nettoinvestitionen nicht zur Gänze durch die Selbstfinanzierung gedeckt sind. Die Bewertung des Vermögens erfolgt nach dem Niederstwertprinzip. Für die Abschreibungen der Sachgüter des Verwaltungsvermögens sind in der Verordnung zum Rechnungswesen die abgestuften Abschreibungssätze vorgeschrieben.

Die Aktiven zeigen die Gliederung und Zusammensetzung der Gemeindevermögenswerte. Sie sind in die Hauptgruppen Finanz- und Verwaltungsvermögen unterteilt. Das freie und ungebundene Finanzvermögen belief sich am Bilanzstichtag auf CHF 69.8 Millionen und hat sich gegenüber dem Vorjahr um CHF 4.1 Millionen erhöht. Die Flüssigen Mittel werden mit CHF 38.7 Millionen ausgewiesen. Diese enthalten den

Kassabestand, das Postcheckguthaben und kurzfristige Geldanlagen bei Banken. Unter den Finanzanlagen von insgesamt CHF 25.6 Millionen sind im Wesentlichen die vorsorglichen Liegenschafts- und Bodenkäufe sowie langfristige Geldanlagen (Laufzeit > 1 Jahr) verbucht.

Die Boden- und Liegenschaftskäufe haben sich gegenüber dem Vorjahr nicht verändert, da lediglich Tauschgeschäfte stattfanden.

Das Reinvermögen der Gemeinde Eschen per 31. Dezember 2014 ist durch folgende Vermögenspositionen gedeckt:

Finanzvermögen	CHF 69'780'313
Fremdkapital	CHF - 18'030'647
<b>Deckungsüberschuss</b>	<b>CHF 51'749'666</b>
Verwaltungsvermögen	CHF 27'132'721
<b>Nettoaktiven/Eigenkapital</b>	<b>CHF 78'882'387</b>

Das Verwaltungsvermögen entspricht dem Anlagevermögen der privatwirtschaftlichen Bilanz. Es ist an einen bestimmten gesetzlich festgelegten Zweck gebunden und kann damit im Gegensatz zu den Bestandteilen des freien Finanzvermögens nicht ohne weiteres veräussert werden. Im Vergleich zum Vorjahr ist das Verwaltungsvermögen von CHF 25.3 Millionen um

<b>Aktiven</b>	<b>31.12.2014</b>	<b>31.12.2013</b>	<b>Abweichung</b>
Finanzvermögen	69'780'313	65'645'750	4'134'563
Verwaltungsvermögen	27'132'721	25'308'247	1'824'474
<b>Total</b>	<b>96'913'034</b>	<b>90'953'997</b>	<b>5'959'037</b>

CHF 1.8 Millionen auf CHF 27.1 Millionen angestiegen. Im Verwaltungsvermögen sind vorwiegend Sachgüter wie Hochbauten, Grundstücke sowie Mobilien, Geräte und Fahrzeuge der Gemeinde bilanziert.

### Passiven

Die Passiven setzen sich aus den Fremden Mitteln, allfälligen Deckungskapitalien der separat verwalteten Stiftungen sowie aus dem Reinvermögen zusammen. Dem Fremdkapital von 18.6 Prozent der Bilanzsumme steht ein Eigenkapital von 81.4 Prozent gegenüber, was die solide Finanzierungsstruktur des Gemeindehaushalts veranschaulicht.

Am Jahresende belief sich das Fremdkapital auf CHF 18.0 Millionen (Vorjahr CHF 14.1 Millionen). Die kurzfristigen Verbindlichkeiten erhöhten sich im Vergleich

zum Vorjahr um knapp CHF 4.7 Millionen auf CHF 9.0 Millionen. Der Anstieg ist auf das Kontokorrent Landeskasse zurückzuführen. Aufgrund des tiefen Finanzausgleichs im 2014 ergab sich per 31. Dezember eine Verbindlichkeit von CHF 4.6 Millionen gegenüber einem Guthaben von CHF 4.2 Millionen im Vorjahr. Die langfristigen Verbindlichkeiten beliefen sich Ende 2014 auf CHF 9.0 Millionen. Hierbei enthalten ist die Rückstellung für die Pensionskasse für das Staatspersonal von CHF 0.6 Millionen sowie die Verpflichtung gegenüber der gemeindeeigenen Personalfürsorgestiftung von CHF 8.4 Millionen.

Das Reinvermögen erhöhte sich im Berichtsjahr um den Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung von CHF 2.0 Millionen und betrug am Bilanzstichtag 31. Dezember 2014 CHF 78.9 Millionen.

<b>Passiven</b>	<b>31.12.2014</b>	<b>31.12.2013</b>	<b>Abweichung</b>
Kurzfristige Verbindlichkeiten (Rechnungsabgrenzung/div. Kreditoren)	8'968'735	4'245'381	4'723'354
Langfristige Verbindlichkeiten	9'061'912	9'824'376	-762'464
<b>Fremde Mittel</b>	<b>18'030'647</b>	<b>14'069'757</b>	<b>3'960'890</b>
<b>Eigene Mittel</b>	<b>78'882'387</b>	<b>76'884'240</b>	<b>1'998'147</b>
<b>Total</b>	<b>96'913'034</b>	<b>90'953'997</b>	<b>5'959'037</b>



<b>Mittelfristige Liquidität</b>	<b>31.12.2014</b>	<b>31.12.2013</b>	<b>Abweichung</b>
Flüssige Mittel inkl. Geldanlagen	38'694'853	35'187'521	3'507'332
Forderungen (mittelfristig)	4'733'339	6'530'592	-1'797'253
Aktive Rechnungsabgrenzung	767'386	333'940	433'446
Wertschriften	5'026'545	3'030'505	1'996'040
<b>Greifbare Mittel</b>	<b>49'222'123</b>	<b>45'082'558</b>	<b>4'139'565</b>
Kreditoren	8'714'449	3'940'263	4'774'186
Passive Rechnungsabgrenzung	254'286	305'118	-50'832
Langfristige Verbindlichkeiten	9'061'912	9'824'376	-762'464
<b>Schuldverpflichtungen</b>	<b>18'030'647</b>	<b>14'069'757</b>	<b>3'960'890</b>
<b>Reservekapital (ohne vorsorglicher Bodenerwerb)</b>	<b>31'191'476</b>	<b>31'012'801</b>	<b>178'675</b>

<b>Deckungsgrad</b>	<b>31.12.2014</b>	<b>31.12.2013</b>	<b>31.12.2012</b>
Finanzvermögen	69'780'313	65'645'750	65'679'185
Fremdkapital	18'030'647	14'069'757	14'212'354
<b>Deckungsüberschuss</b>	<b>51'749'665</b>	<b>51'575'993</b>	<b>51'466'831</b>
<b>Deckungsgrad</b>	<b>387</b>	<b>467</b>	<b>462</b>

### Reservekapital

Zur Beurteilung der Vermögenslage wird das Verhältnis zwischen dem Finanzvermögen und dem eingesetzten Fremdkapital herangezogen. Die Bestandteile des Verwaltungsvermögens werden nicht berücksichtigt, da sie an eine gewisse öffentlich-rechtliche Aufgabe gebunden und damit der freien Verfügbarkeit als Finanzierungsquelle entzogen sind. Im Gegensatz dazu kann das Finanzvermögen zur Finanzierung künftiger Aufgaben frei eingesetzt werden.

Dem Finanzvermögen von CHF 69.8 Millionen stehen Schuldverpflichtungen an Dritte von CHF 18.0 Millionen gegenüber. Der Deckungsüberschuss beträgt somit CHF 51.7 Millionen, was einem Deckungsgrad

von 387 Prozent entspricht. Das bedeutet, dass das Fremdkapital knapp vier Mal durch das vorhandene Finanzvermögen gedeckt ist. Aufgrund dieser positiven Kennzahl ist sowohl die Vermögenslage wie auch der Finanzhaushalt der Gemeinde Eschen als solide und kerngesund zu bezeichnen.

Eschen, im Mai 2015

**Günther Kranz, Gemeindevorsteher**

**Domenic Eggimann, Gemeindegassier**

## Kennzahlen der Jahresrechnung 2010-2014

Laufende Rechnung	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Rechnung 2013	Rechnung 2014	Voranschlag 2014
Laufender Ertrag	29'232'003	28'848'239	27'706'021	27'704'666	27'310'659	25'491'000
Ertrag Sondereffekt	3'719'940	1'136'683				
<b>Total Ertrag</b>	<b>32'951'943</b>	<b>29'984'922</b>	<b>27'706'021</b>	<b>27'704'666</b>	<b>27'310'659</b>	<b>25'491'000</b>
Veränderung in %		-9.00	-7.60	-0.00	-1.42	-7.99
Aufwand	17'973'303	17'763'570	19'471'016	17'461'135	17'386'148	17'551'500
Veränderung in %		-1.17	9.61	-10.32	-0.43	0.52
<b>Deckungsüberschuss</b>	<b>14'978'640</b>	<b>12'221'352</b>	<b>8'235'005</b>	<b>10'243'531</b>	<b>9'924'511</b>	<b>7'939'500</b>
Abschreibungen	10'945'995	8'662'053	10'591'783	8'606'558	7'926'364	9'164'000
<b>Ertragsüberschuss</b>	<b>4'032'645</b>	<b>3'559'299</b>		<b>1'636'973</b>	<b>1'998'147</b>	
<b>Aufwandüberschuss (-)</b>			<b>-2'356'778</b>			<b>-1'224'500</b>

Investitionsrechnung	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Rechnung 2013	Rechnung 2014	Voranschlag 2014
Investitionen VV	11'283'036	6'883'152	10'218'461	10'620'635	10'435'787	13'151'000
Subventionen, Beiträge	2'799'640	692'255	363'985	486'265	684'949	396'000
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>8'483'396</b>	<b>6'190'897</b>	<b>9'854'476</b>	<b>10'134'370</b>	<b>9'750'838</b>	<b>12'755'000</b>

Selbstfinanzierung	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Rechnung 2013	Rechnung 2014	Voranschlag 2014
Abschreibungen	10'945'995	8'662'053	10'591'783	8'606'558	7'926'364	9'164'000
Ertragsüberschuss	4'032'645	3'559'299		1'636'973	1'998'147	
Aufwandüberschuss (-)			-2'356'778			-1'224'500
<b>Deckungsüberschuss</b>	<b>14'978'640</b>	<b>12'221'352</b>	<b>8'235'005</b>	<b>10'243'531</b>	<b>9'924'511</b>	<b>7'939'500</b>

Finanzierungssaldo	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Rechnung 2013	Rechnung 2014	Voranschlag 2014
Nettoinvestitionen VV	8'483'396	6'190'897	9'854'476	10'134'370	9'750'838	12'755'000
Selbstfinanzierung	14'978'640	12'221'352	8'235'005	10'243'531	9'924'511	7'939'500
<b>Finanzierungsüberschuss (-)</b>	<b>-6'495'244</b>	<b>-6'030'455</b>		<b>-109'161</b>	<b>-173'673</b>	
<b>Finanzierungsfehlbetrag</b>			<b>1'619'471</b>			<b>4'815'500</b>

## Geldflussrechnung

Die Geldflussrechnung informiert über einen zentralen Punkt der finanziellen Führung eines Unternehmens; über die Liquidität. Im Bereich der Finanzanalyse wird deshalb oftmals folgender Vergleich angebracht:

«Rentabilität ist die Nahrung zum Überleben, Liquidität ist die Luft zum Atmen»

Die Aussage zeigt die Wichtigkeit der liquiden Mittel. Der nachfolgenden Geldflussrechnung kann zudem entnommen werden, weshalb sich die kurzfristigen Geldbestände um CHF 3,5 Millionen erhöht haben, obwohl der Finanzierungsüberschuss lediglich bei CHF 0,2 Millionen lag.

<b>Geldfluss aus operativer Tätigkeit</b>	
Ertragsüberschuss	1'998'147
Abschreibungen	7'926'364
Abnahme Debitoren	1'797'253
Zunahme Transitorische Aktiven	-433'446
Abnahme Vorräte	5'002
Zunahme Kreditoren	4'768'515
Abnahme Depotgelder/Vorauszahlungen	-4'490
Zunahme MwSt-Zahllast	10'161
Abnahme Transitorische Passiven	-50'832
Abnahme Rückstellungen	-1'658'074
<b>Geldfluss aus operativer Tätigkeit</b>	<b>14'358'600</b>
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	
Nettoinvestitionen Waldungen	-70'205
Nettoinvestitionen Tiefbauten	-3'640'993
Nettoinvestitionen Hochbauten	-4'158'246
Nettoinvestitionen Mobilien	-232'997
Nettoinvestitionen in Darlehen	-641'926
Nettoinvestitionen in Beteiligungen	-865'585
Nettoinvestitionen in gemischtwirtschaftl. Unternehmen	-70'886
Nettoinvestitionen Investitionsbeiträge	-70'000
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-9'750'838</b>
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	
Nettozugang Wertschriften/Anleihen	-1'996'040
Erhöhung Darlehen gegenüber Personalfürsorgestiftung	895'611
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-1'100'429</b>
<b>Total Geldzufluss</b>	<b>3'507'332</b>
<b>Entwicklung flüssige Mittel</b>	
Bestand Flüssige Mittel per 01.01.2014	35'187'521
Bestand Flüssige Mittel per 31.12.2014	38'694'853
<b>Total Zunahme Flüssige Mittel 2014</b>	<b>3'507'332</b>

Der grosse Nutzen der Geldflussrechnung besteht darin, dass die Ursache der Veränderung der liquiden Mittel aufgezeigt und über Finanzierung und Investitionsvorgänge einen deutlichen Einblick gewährt wird.

Die Zu- und Abnahme der Forderungen, Kreditoren, Rückstellungen, etc. können die Zahlungsbereitschaft

beeinflussen. Die Liquiditätslage kann aufgrund des vorliegenden Zahlenwerkes als sehr gut bezeichnet werden. Der Gemeinde stehen jederzeit genügend flüssige Mittel zur Deckung sämtlicher Verbindlichkeiten zur Verfügung.

## Bestandesrechnung per 31. Dezember 2014

Aktiven	CHF
<b>Finanzvermögen</b>	<b>69'780'313</b>
<b>Flüssige Mittel</b>	<b>38'694'853</b>
Kasse	4'546
Post	923'457
Banken	37'766'850
<b>Guthaben</b>	<b>3'681'321</b>
Steuerguthaben	2'856'221
Hundesteuer	1'572
Verwaltungsgebühren	91'653
Umlagenguthaben	63'116
Mieten, Pacht- und Baurechtszinsen	86'516
Anschluss-, Wassergebühren	55'506
Schuttdeponiegebühren	268'111
Forstwirtschaft	18'462
Diverse Debitoren	401'009
Delcredere	-160'845
<b>Forderungen</b>	<b>1'052'018</b>
Rückerstattungen von Gemeindeverbänden	1'052'018
<b>Rechnungsabgrenzung</b>	<b>767'386</b>
Transitorische Aktiven	767'386
<b>Anlagen Finanzvermögens</b>	<b>25'584'735</b>
Aktien	26'750
Langfristige Anleihen	4'999'795
Liegenschaften gemäss Verzeichnis	5'551'766
Vorsorglicher Bodenerwerb	14'982'048
Heizölvorrat	17'922
Vorrat Gebührenmarken	6'454



<b>Verwaltungsvermögen</b>	<b>27'132'721</b>
<b>Sachgüter</b>	<b>26'490'777</b>
Grundstücke Politische Gemeinde	1
Tiefbauten	0
Hochbauten	25'471'239
Waldungen	102'170
Mobilien	917'368
<b>Darlehen</b>	<b>641'926</b>
<b>Beteiligungen</b>	<b>7</b>
<b>Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen</b>	<b>3</b>
<b>Investitionsbeiträge</b>	<b>8</b>
<b>Total</b>	<b>96'913'034</b>
<b>Passiven</b>	<b>CHF</b>
<b>Fremde Mittel</b>	<b>18'030'647</b>
<b>Laufende Verbindlichkeiten</b>	<b>8'714'449</b>
Lieferantenkreditoren	3'062'289
Landeskasse	4'608'074
Kreditor Landessteuern (1/3)	952'074
Kreditor MWST	21'880
Kautionen	48'614
Vorauszahlungen	21'518
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>8'419'986</b>
Personalvorsorgestiftung/Sparkapital	8'389'986
Personalvorsorgestiftung/Stammkapital	30'000
<b>Rückstellungen</b>	<b>641'926</b>
Rückstellung für Pensionskasse Staatspersonal	641'926
<b>Rechnungsabgrenzung</b>	<b>254'286</b>
Transitorische Passiven	254'286
<b>Eigene Mittel</b>	<b>78'882'387</b>
<b>Eigenkapital</b>	<b>78'882'387</b>
Reinvermögen am 01.01.2014	76'884'240
Mehrertrag der Laufenden Rechnung	1'998'147
<b>Total</b>	<b>96'913'034</b>

## Laufende Rechnung 2014 – Zusammenfassung

Laufende Rechnung	Aufwand	Ertrag	Mehraufwand	Mehrertrag
Allgemeine Verwaltung	4'133'043	311'019	3'822'024	
Öffentliche Sicherheit	347'059	36'985	310'074	
Bildung	3'743'826	76'815	3'667'010	
Kultur, Freizeit, Kirche	2'687'020	334'266	2'352'753	
Gesundheit	37'220	3'450	33'770	
Soziale Wohlfahrt	2'386'228	75'822	2'310'406	
Verkehr	839'829	60'478	779'351	
Umwelt, Raumordnung	1'516'023	2'462'273		946'250
Volkswirtschaft	1'295'003	433'180	861'823	
Finanzen und Steuern	400'898	23'516'370		23'115'472
<b>Zwischentotal</b>	<b>17'386'148</b>	<b>27'310'659</b>	<b>14'137'211</b>	<b>24'061'722</b>
Abschreibungen	7'926'364		7'926'364	
<b>Zwischentotal</b>	<b>25'312'512</b>	<b>27'310'659</b>	<b>22'063'575</b>	<b>24'061'722</b>
<b>Mehrertrag</b>	<b>1'998'147</b>		<b>1'998'147</b>	
<b>Total</b>	<b>27'310'659</b>	<b>27'310'659</b>	<b>24'061'722</b>	<b>24'061'722</b>

## Laufende Rechnung 2014 – Detail

Laufende Rechnung	Aufwand	Ertrag
<b>Allgemeine Verwaltung</b>	<b>4'133'042.51</b>	<b>311'018.57</b>
<b>Gemeindeversammlung</b>	<b>89'409.60</b>	
Kommissionen	9'492.50	
Sozialversicherungsbeiträge	548.10	
Drucksachen und Inserate	18'858.05	
Anschaffung Mobilien	2'118.50	
Verbrauchsmaterial	414.60	
Spesenentschädigung	70.00	
Gebühren	3'866.35	
Honorare	27'541.50	
Beiträge an Parteien	26'500.00	
<b>Gemeinderat</b>	<b>547'712.84</b>	
Gemeinderat und beratende Kommissionen	97'376.25	
Gehälter	300'405.00	
Sozialversicherungsbeiträge	28'003.70	
Personalversicherungsbeiträge	51'843.90	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	4'350.40	
Übriger Personalaufwand	7'320.00	
Büromaterial	2'083.20	
Verbrauchsmaterial	1'309.90	
Mieten, Benützungskosten	352.05	
Spesenentschädigung	12'485.69	

	Aufwand	Ertrag
Dienstleistungen	39'796.15	
Versicherungen	1'516.60	
Übriger Sachaufwand	870.00	
<b>Gemeindeverwaltung</b>	<b>1'516'223.12</b>	<b>79'847.47</b>
Gehälter	973'482.65	
Löhne Temporäre	6'822.70	
Sozialversicherungsbeiträge	74'124.00	
Personalversicherungsbeiträge	83'319.00	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	23'395.35	
Übriger Personalaufwand	37'756.40	
Büromaterial	18'379.90	
Drucksachen	20'806.80	
Anschaffung Mobilien	1'646.80	
Verbrauchsmaterial	9'609.50	
Unterhalt Mobilien	545.80	
Unterhalt EDV-Hardware	1'059.30	
Mieten, Benützungskosten	6'764.20	
Automatengebühr	9'131.25	
Spesenentschädigung	587.85	
Gebühren	42'888.45	
Honorare	49'192.75	
Versicherungen	1'787.35	
Dienstleistungen (EDV-Anlage)	127'793.75	
Anlässe	24'559.32	
Übriger Sachaufwand	2'370.00	
Beiträge an Private	160.00	
Interne Verrechnung Sachaufwand	40.00	
Gebühren für Amtshandlungen		21'797.80
Abonnement GR-Protokolle		760.00
Kostenrückerstattung		5'933.97
Rückerstattung von Versicherungsleistungen		40.60
Verwaltungsbussen		41'500.00
Interne Verrechnung Personalertrag		9'277.75
Interne Verrechnung Sachertrag		537.35
<b>Bürgergenossenschaft</b>	<b>79'934.70</b>	
Kommissionen	38'293.75	
Sozialversicherungsbeiträge	2'234.35	
Büromaterial	2'235.80	
Verbrauchsmaterial	40.40	
Spesenentschädigung	1'924.95	
Dienstleistungen, Honorare	22'875.35	
Interne Verrechnung Personalaufwand	11'792.75	
Interne Verrechnung Sachaufwand	537.35	
<b>Bauwesen</b>	<b>713'242.70</b>	<b>102'973.45</b>
Kommissionen	45.00	
Gehälter	468'135.05	
Sozialversicherungsbeiträge	35'287.80	
Personalversicherungsbeiträge	51'051.50	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	9'049.00	
Übriger Personalaufwand	1'625.45	
Büromaterial	1'614.15	
Anschaffung Mobilien	2'488.30	
Verbrauchsmaterial	1'523.25	
Unterhalt Mobilien	3'428.80	
Unterhalt EDV-Hardware	1'263.60	
Mieten, Benützungskosten	11'192.80	
Spesenentschädigung	191.50	
Gebühren	4'211.95	
Honorare	115'693.90	
Versicherungen, MFK-Steuer	4'032.35	

	Aufwand	Ertrag
Dienstleistungen (EDV-Anlage)	1'607.05	
Übriger Sachaufwand	801.25	
Gebühren für Amtshandlungen		44'782.90
Kostenrückerstattung		54'294.55
Rückerstattung von Versicherungsleistungen		1'381.00
Interne Verrechnung Personalertrag		2'515.00
<b>Leistungen für Pensionierte</b>	<b>236'038.85</b>	
Sozialversicherungsbeiträge	16'048.25	
Personalversicherungsbeiträge	6'187.15	
Rentenleistungen	212'053.00	
Übriger Personalaufwand	1'750.45	
<b>Verwaltungsliegenschaften</b>	<b>901'658.10</b>	<b>110'680.25</b>
Gehälter	383'408.85	
Sozialversicherungsbeiträge	29'112.90	
Personalversicherungsbeiträge	32'659.25	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	8'552.45	
Dienstkleider	395.10	
Übriger Personalaufwand	21'655.65	
Büromaterial	323.10	
Anschaffung Mobilien	8'591.35	
Mobilien Mehrzweckgebäude	5'834.70	
Energie Werkhof, Essanestrasse 11	4'770.35	
Energie Vereinshaus, St. Martins-Ring 50	11'949.55	
Energie Alte Schule, Gemeindegarten 2	4'788.10	
Energie Gemeindehaus, St. Martins-Ring 2	38'946.30	
Energie Abwarthaus, Im Feld 54	120.00	
Energie Öffentliche Toilette	1'083.55	
Energie Mehrzweckgebäude, Essanestrasse 11	15'254.10	
Verbrauchsmaterial Mehrzweckgebäude, Essanestrasse 11	13'878.55	
Verbrauchsmaterial Vereinshaus, St. Martins-Ring 50	843.25	
Verbrauchsmaterial Gemeindehaus, St. Martins-Ring 2	10'709.30	
Verbrauchsmaterial Alte Schule, Gemeindegarten 2	227.40	
Verbrauchsmaterial Dorfplatz inkl. öffentliche Anlagen	2'490.00	
Baulicher Unterhalt Mehrzweckgebäude, Essanestrasse 11	64'233.80	
Baulicher Unterhalt Vereinshaus, St. Martins-Ring 50	5'354.30	
Baulicher Unterhalt Alte Schule, Gemeindegarten 2	2'356.85	
Baulicher Unterhalt Gemeindehaus, St. Martins-Ring 2	34'715.35	
Baulicher Unterhalt Dorfplatz inkl. öffentliche Anlagen	21'349.00	
Unterhalt Mobilien Mehrzweckgebäude, Essanestrasse 11	10'666.25	
Unterhalt Mobilien Gemeindehaus, St. Martins-Ring 2	16'497.30	
Mieten	6'000.00	
Kopiergebühren	181.80	
Spesenentschädigung	145.95	
Gebühren	11'564.05	
Honorare	104'671.55	
Versicherungen	26'853.85	
Interne Verrechnung Personalaufwand	147.00	
Interne Verrechnung Sachaufwand	1'327.25	
Mieteinnahmen Alte Schule, Gemeindegarten 2		19'800.00
Mieteinnahmen Gemeindehaus, St. Martins-Ring 2		15'240.00
Diverse Mieteinnahmen		24'400.00
Benützungsgebühren		1'900.00
Kostenrückerstattung		46'727.25
Rückerstattung von Versicherungsleistungen		2'613.00
<b>Privat genutzte Verwaltungsliegenschaften</b>	<b>48'822.60</b>	<b>17'517.40</b>
Gehälter	5'219.95	
Sozialversicherungsbeiträge	352.50	
Personalversicherungsbeiträge	400.30	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	132.55	
Energie St. Martins-Ring 73	74.50	



	Aufwand	Ertrag
Energie St. Martins-Ring 45	106.25	
Energie Alemannenstr. 1	74.50	
Energie Brunnenweg 3	8'633.45	
Energie Churer Strasse 17 (ehem. Postgeb.)	1'938.70	
Energie Fallsgasse 13	239.70	
Verbrauchsmaterial Brunnenweg 3	235.60	
Baulicher Unterhalt St. Martins-Ring 45	1'869.15	
Baulicher Unterhalt Alemannenstr. 1	571.25	
Baulicher Unterhalt Brunnenweg 3	18'776.35	
Baulicher Unterhalt Churer Strasse 17 (ehem. Postgeb.)	3'192.60	
Dienstleistungen	2'638.55	
Versicherungen	4'327.35	
Versicherung Halle	39.35	
Mieteinnahmen St. Martins-Ring 45		12'000.00
Mieteinnahmen Brunnenweg 3		4'737.60
Kostenrückerstattung		161.60
Rückerstattung von Versicherungsleistungen		618.20
<b>Öffentliche Sicherheit</b>	<b>347'058.90</b>	<b>36'985.19</b>
<b>Rechtswesen</b>	<b>139'805.00</b>	<b>6'621.19</b>
Kommissionen	810.00	
Gehälter	102'958.00	
Sozialversicherungsbeiträge	7'360.25	
Personalversicherungsbeiträge	8'209.55	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	2'342.95	
Dienstkleider	491.25	
Übriger Personalaufwand	440.00	
Büromaterial	472.20	
Anschaffung Mobilien	3'157.90	
Verbrauchsmaterial	1'719.65	
Unterhalt Mobilien	3'950.50	
Mieten, Benützungskosten	192.45	
Dienstleistungen	4'115.50	
Bewachung	1'372.65	
Gebühren	1'340.35	
Versicherungen	871.80	
Gebühren für Amtshandlungen		2'350.00
Erträge für Dienstleistungen		1'241.19
Ordnungsbussen		3'030.00
<b>Marktwesen, Jahrmarkt</b>	<b>59'712.50</b>	<b>8'605.00</b>
Kommissionen	675.00	
Gehälter	23'787.05	
Sozialversicherungsbeiträge	1'841.95	
Personalversicherungsbeiträge	2'047.55	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	667.75	
Büromaterial	1'701.00	
Energie	210.75	
Verbrauchsmaterial	428.45	
Baulicher Unterhalt	1'418.65	
Mieten, Benützungskosten	3'650.85	
Dienstleistungen	11'953.85	
Beiträge	10'800.00	
Interne Verrechnung Personalaufwand	529.65	
Standgelder		8'605.00
<b>Grundbuchwesen, Vermessung</b>	<b>4'391.60</b>	
Kommissionen	690.00	
Sozialversicherungsbeiträge	39.80	
Büromaterial	60.00	
Dienstleistungen, Honorare	3'601.80	

	Aufwand	Ertrag
<b>Feuerwehr</b>	<b>143'149.80</b>	<b>21'759.00</b>
Gehälter, Tagessold	40'731.50	
Sozialversicherungsbeiträge	762.05	
Dienstkleider	3'882.50	
Übriger Personalaufwand	2'724.70	
Büromaterial	5'003.25	
Anschaffung Mobilien	18'038.65	
Energie	7'540.00	
Verbrauchsmaterial	12'218.25	
Unterhalt Mobilien	13'997.10	
Mieten, Benützungskosten	2'747.90	
Spesenentschädigung	4'279.90	
Dienstleistungen	1'000.00	
Gebühren, Konzessionen	4'428.90	
Versicherungen	4'875.55	
Brandschutzkontrollen	15'919.55	
Beitrag an Freiwillige Feuerwehr Eschen	5'000.00	
Kostenrückerstattung		21'759.00
<b>Bildung</b>	<b>3'743'825.64</b>	<b>76'815.20</b>
<b>Kindergärten</b>	<b>510'240.87</b>	
Büromaterial	1'931.60	
Lehrmittel	2'059.55	
Anschaffung Mobilien	3'246.70	
Verbrauchsmaterial	23'819.68	
Unterhalt Mobilien/EDV	97.25	
Lehrerausflüge	627.20	
Schülertransporte, Schülersausflüge	682.80	
Kulturveranstaltungen	895.00	
Projekte mit Kindern	1'390.15	
Dienstleistungen	300.00	
Gebühren	3'755.55	
Schülerversicherung	3'486.40	
Gemeindeanteil an Gehälter	467'948.99	
<b>Kindergärten Allgemein</b>	<b>120'695.80</b>	<b>7'116.40</b>
Gehälter Betriebspersonal	36'981.85	
Sozialversicherungsbeiträge	2'817.75	
Personalversicherungsbeiträge	4'359.50	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	1'026.35	
Anschaffung Mobilien	541.70	
Energie KG Flux	2'932.00	
Energie KG Haldenruh	175.00	
Energie KG Schönbühl	2'184.85	
Verbrauchsmaterial KG Schönbühl	679.55	
Verbrauchsmaterial KG PS Nendeln I	286.70	
Baulicher Unterhalt KG Flux	511.20	
Baulicher Unterhalt KG Haldenruh	1'782.00	
Baulicher Unterhalt KG Schönbühl	2'246.25	
Baulicher Unterhalt KG PS Nendeln I	175.50	
Baulicher Unterhalt KG PS Nendeln II	672.20	
Unterhalt Mobilien KG Schönbühl	178.10	
Dienstleistungen	59'589.00	
Versicherungen	3'359.30	
Interne Verrechnung Personalaufwand	147.00	
Interne Verrechnung Sachaufwand	50.00	
Kostenrückerstattung		7'116.40
<b>Primarschulen</b>	<b>2'040'729.32</b>	<b>31'608.65</b>
Kommissionen	4'773.75	
Gehälter	94'242.65	
Sozialversicherungsbeiträge	7'068.35	

	Aufwand	Ertrag
Personalversicherungsbeiträge	7'237.45	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	2'631.70	
Übriger Personalaufwand	2'666.05	
Büromaterial PS Eschen	6'319.70	
Büromaterial PS Nendeln	5'353.40	
Schulmaterial PS Eschen	53'211.78	
Schulmaterial PS Nendeln	22'459.65	
Anschaffung Mobilien PS Eschen	2'152.25	
Anschaffung Mobilien PS Nendeln	4'858.20	
Schulleitung	1'000.00	
Verbrauchsmaterial PS Eschen	6'446.30	
Verbrauchsmaterial PS Nendeln	7'024.50	
Unterhalt Mobilien PS Eschen	5'064.60	
Unterhalt Mobilien PS Nendeln	928.80	
Mieten, Benützungskosten PS Eschen	9'476.60	
Mieten, Benützungskosten PS Nendeln	4'532.00	
Spesenentschädigung	5'862.30	
Schüler- und Lehrerausflüge PS Eschen	6'975.25	
Schüler- und Lehrerausflüge PS Nendeln	3'236.18	
Schülertransporte PS Eschen und Nendeln	14'057.40	
Anlässe PS Eschen	9'083.85	
Anlässe PS Nendeln	2'645.75	
Schullager PS Eschen	10'909.95	
Schullager PS Nendeln	12'899.94	
Dienstleistungen	6'686.80	
Gebühren PS Eschen	8'313.90	
Gebühren PS Nendeln	3'460.45	
Versicherungen	169.40	
Schülerversicherung	10'549.60	
Gemeindeanteil an Gehälter Beiträge	1'697'430.82 1'000.00	
Kostenrückerstattung		31'608.65
<b>Primarschulen Allgemein</b>	<b>911'872.95</b>	<b>35'100.15</b>
Gehälter Betriebspersonal	429'302.15	
Sozialversicherungsbeiträge	30'156.90	
Personalversicherungsbeiträge	32'459.30	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	11'566.20	
Dienstkleider	142.20	
Übriger Personalaufwand	5'760.85	
Büromaterial	626.85	
Anschaffung Mobilien	5'311.35	
Energie PS Eschen	48'509.40	
Energie PS Nendeln	47'294.30	
Verbrauchsmaterial	36'911.90	
Baulicher Unterhalt PS Eschen	60'738.55	
Baulicher Unterhalt PS Nendeln	6'956.75	
Unterhalt Mobilien	15'215.20	
Dienstleistungen	144'413.35	
Versicherungen	35'810.60	
Interne Verrechnung Personalaufwand	235.35	
Interne Verrechnung Sachaufwand	461.75	
Rückerstattung von Versicherungsleistungen		35'100.15
<b>Sonderschulen</b>	<b>159'368.20</b>	<b>2'990.00</b>
Vorschule	1'997.20	
Beiträge an Sonderschulen	157'371.00	
Kostenrückerstattung		2'990.00
<b>Übriges Bildungswesen</b>	<b>918.50</b>	
Spesenentschädigung	318.50	
Beiträge ins Ausland	600.00	

	Aufwand	Ertrag
<b>Kultur, Freizeit, Kirche</b>	<b>2'687'019.81</b>	<b>334'266.35</b>
<b>Kulturförderung</b>	<b>336'948.10</b>	<b>2'064.00</b>
Kommissionen	7'961.25	
Gehälter	80'706.40	
Sozialversicherungsbeiträge	6'540.40	
Personalversicherungsbeiträge	7'947.35	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	1'925.90	
Büromaterial	628.55	
Mobilien und Kunstobjekte	1'740.00	
Bücherankauf	319.60	
Energie	405.70	
Verbrauchsmaterial-Archiv	2'389.90	
Präsente	2'054.55	
Baulicher Unterhalt Kulturgüterhaus	257.05	
Mieten, Benützungskosten	50'053.05	
Spesenentschädigung	1'589.60	
Dienstleistungen	23'825.05	
Jungbürgerfeier	7'912.85	
Versicherungen	143.30	
Anlässe	9'663.65	
Neujahrsmatinée	6'277.25	
Beitrag an private Institutionen (Bibliotheken etc.)	5'400.00	
Beiträge an kulturelle Vereine	104'070.70	
Beiträge an allgemein tätige Ortsvereine	1'700.00	
Kulturförderungsbeitrag	11'636.00	
Beiträge an Private	1'800.00	
Bücherverkauf		470.00
Kostenrückerstattung		1'594.00
<b>Pfrundbauten</b>	<b>22'582.85</b>	
Gehälter	2'986.35	
Sozialversicherungsbeiträge	227.55	
Personalversicherungsbeiträge	258.40	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	84.20	
Energie	5'953.15	
Verbrauchsmaterial	1'587.60	
Baulicher Unterhalt	3'228.45	
Versicherungen	1'258.10	
Gebühren	336.40	
Dienstleistungen	6'662.65	
<b>Gemeindesaal</b>	<b>193'365.20</b>	<b>9'258.20</b>
Gehälter	108'228.45	
Sozialversicherungsbeiträge	8'200.70	
Personalversicherungsbeiträge	19'557.05	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	2'385.40	
Anschaffung Mobilien	5'064.65	
Energie	19'736.10	
Verbrauchsmaterial	2'805.55	
Baulicher Unterhalt	9'052.25	
Unterhalt Mobilien	3'409.95	
Mieten, Benützungskosten	372.35	
Dienstleistungen	6'653.55	
Gebühren	946.10	
Versicherungen	6'953.10	
Saalgebühr		4'900.00
Benützungsgebühren, Hauswartleistungen		3'960.00
Kostenrückerstattung		398.20
<b>Saal – Nendeln</b>	<b>67'158.75</b>	<b>1'564.00</b>
Kommissionen	3'810.00	
Gehälter	41'632.50	
Sozialversicherungsbeiträge	3'514.95	

	Aufwand	Ertrag
Personalversicherungsbeiträge	3'827.40	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	1'272.60	
Übriger Personalaufwand	4'690.00	
Anschaffung Mobilien	199.00	
Verbrauchsmaterial	4'284.10	
Baulicher Unterhalt	1'426.40	
Unterhalt Mobilien	1'040.55	
Dienstleistungen	318.85	
Gebühren	1'067.20	
Versicherungen	75.20	
Saalgebühr		1'200.00
Kostenrückerstattung		364.00
<b>Denkmalpflege, Heimatschutz</b>	<b>2'706.60</b>	
Anschaffung Mobilien	2'706.60	
<b>Massenmedien</b>	<b>260'738.40</b>	
Gehälter	129'220.00	
Sozialversicherungsbeiträge	9'831.15	
Personalversicherungsbeiträge	16'545.30	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	2'510.25	
Büromaterial	1'829.60	
Bulletin	23'201.40	
Mieten, Benützungskosten	1'760.30	
Gebühren	2'797.40	
Dienstleistungen	64'002.65	
Dienstleistungen (EDV-Anlage)	8'806.20	
Versicherungen	234.15	
<b>Parkanlagen und Wanderwege</b>	<b>57'128.45</b>	<b>2'500.00</b>
Gehälter	40'328.90	
Sozialversicherungsbeiträge	3'067.30	
Personalversicherungsbeiträge	3'483.30	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	1'135.45	
Energie	421.05	
Verbrauchsmaterial	8'250.55	
Baulicher Unterhalt	259.20	
Dienstleistungen	85.80	
Versicherungen	96.90	
Kostenrückerstattung		2'500.00
<b>Sportpark</b>	<b>616'546.90</b>	<b>277'206.65</b>
Kommissionen	903.75	
Gehälter Sportpark	131'485.65	
Gehälter Sportfest	982.30	
Sozialversicherungsbeiträge	10'146.65	
Personalversicherungsbeiträge	11'368.70	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	3'505.75	
Dienstkleider	4'081.85	
Entschädigung für temporäre Arbeitskräfte	10'960.00	
Übriger Personalaufwand	8'459.90	
Büromaterial	207.35	
Anschaffung Mobilien Sportpark	15'725.05	
Anschaffung Mobilien Tennishaus, -platz	1'516.50	
Energie Sportpark	45'596.55	
Verbrauchsmaterial Sportpark	74'946.25	
Verbrauchsmaterial Tennishaus	4'177.05	
Baulicher Unterhalt Sportpark	86'512.00	
Baulicher Unterhalt Tennishaus, -platz	17'098.05	
Baulicher Unterhalt Kinderspielplatz	709.60	
Unterhalt Mobilien Sportpark	44'217.25	
Mieten, Benützungskosten	979.90	
Spesenentschädigung	663.00	
Gemeindesportfest	22'685.90	



	Aufwand	Ertrag
Dienstleistungen Sportpark	29'273.60	
Versicherungen Sportpark	14'953.50	
Betriebskosten Sportpark	75'390.80	
Mieteinnahmen		14'812.50
Benützungsgebühren Sportpark		3'333.00
Kostenrückerstattung		688.20
Rückerstattung Sportpark Gemeinde Mauren		258'372.95
<b>Hallenbad SZU</b>	<b>112'394.19</b>	
Unterhaltskostenbeitrag	16'627.81	
Betriebskostenbeitrag	95'766.38	
<b>Übrige Freizeitgestaltung, Sport</b>	<b>59'601.70</b>	<b>2'178.15</b>
Gehälter	2'679.20	
Sozialversicherungsbeiträge	204.15	
Personalversicherungsbeiträge	231.80	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	66.10	
Büromaterial	345.00	
Freizeitaktivitäten	3'908.55	
Beiträge an Vereine	52'166.90	
Kostenrückerstattung		2'178.15
<b>Offene Jugendarbeit</b>	<b>251'349.55</b>	<b>1'208.20</b>
Kommissionen	1'912.50	
Gehälter	178'671.10	
Sozialversicherungsbeiträge	13'726.15	
Personalversicherungsbeiträge	15'479.85	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	4'005.55	
Büromaterial	747.10	
Mobilien Jugendtreff Eschen	1'179.70	
Energie Jugendtreff Eschen	5'665.30	
Energie Jugendtreff Nendeln	580.75	
Verbrauchsmaterial	10'790.40	
Baulicher Unterhalt Jugendtreff Eschen	4'729.05	
Mieten, Benützungskosten	35.05	
Dienstleistungen	6'456.95	
Gebühren	2'804.20	
Versicherungen	838.40	
Dienstleistungen (EDV-Anlage)	2'727.50	
Übriger Sachaufwand	1'000.00	
Kostenrückerstattung		1'208.20
<b>Projekte der Jugendarbeit</b>	<b>6'648.60</b>	<b>2'420.00</b>
Büromaterial	1'948.55	
Verbrauchsmaterial	1'364.50	
Spesenentschädigung	161.80	
Dienstleistungen	3'110.00	
Gebühren	63.75	
Kostenrückerstattung		2'420.00
<b>Kirche</b>	<b>615'911.97</b>	<b>5'992.25</b>
Kommissionen	735.00	
Gehälter	369'284.45	
Gehälter Organisten	61'038.00	
Sozialversicherungsbeiträge	32'703.30	
Personalversicherungsbeiträge	29'247.10	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	9'212.65	
Übriger Personalaufwand	2'604.00	
Büromaterial	312.45	
Notenmaterial	1'050.42	
Anschaffung Mobilien	2'459.40	
Energie Pfarrkirche	3'926.70	
Energie Kirche Nendeln	6'511.75	
Energie Kapelle	74.50	
Verbrauchsmaterial Pfarrkirche	2'290.35	

	Aufwand	Ertrag
Verbrauchsmaterial Kirche Nendeln	5'111.60	
Verbrauchsmaterial Kapellen u. Bildstöcke	894.50	
Baulicher Unterhalt Pfarrkirche	4'595.60	
Baulicher Unterhalt Kirche Nendeln	4'626.70	
Baulicher Unterhalt Kapelle und Bildstöcke	451.55	
Unterhalt Mobilien Pfarrkirche	5'019.95	
Unterhalt Mobilien Kirche Nendeln	1'565.00	
Unterhalt Mobilien Kapelle	141.75	
Spesenentschädigung	2'746.00	
Anlässe	23'309.40	
Dienstleistungen	3'424.00	
Gebühren	5'412.45	
Versicherungen	14'399.80	
Kultus- und Konfessionsbeiträge	21'946.00	
Interne Verrechnung Personalaufwand	235.35	
Interne Verrechnung Sachaufwand	582.25	
Pfundgüter-Verpachtung		177.50
Kostenrückerstattung		5'814.75
<b>Friedhof und Bestattung</b>	<b>79'110.75</b>	<b>6'200.00</b>
Gehälter	24'564.95	
Sozialversicherungsbeiträge	1'845.50	
Personalversicherungsbeiträge	1'915.05	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	632.70	
Dienstkleider	593.00	
Energie	1'605.55	
Verbrauchsmaterial	5'280.25	
Baulicher Unterhalt Friedhof	1'446.40	
Baulicher Unterhalt Friedhofkapelle	11'457.35	
Unterhalt Mobilien	52.25	
Transporte, Kremationen	7'700.00	
Dienstleistungen	1'022.55	
Beiträge an Grabstätten	20'995.20	
Rückerstattung Beerdigungskosten		6'200.00
<b>Pfarrhaus</b>	<b>4'827.80</b>	<b>23'674.90</b>
Energie	4'149.75	
Baulicher Unterhalt	678.05	
Liegenschaftsertrag		21'600.00
Kostenrückerstattung		2'074.90
<b>Gesundheit</b>	<b>37'219.80</b>	<b>3'450.15</b>
<b>Krankenpflege</b>	<b>15'824.20</b>	
Büromaterial	47.50	
Beiträge an private Institutionen	15'776.70	
<b>Krankheitsbekämpfung</b>	<b>250.00</b>	
Beiträge ins Ausland	250.00	
<b>Schulgesundheitsdienst</b>	<b>6'009.00</b>	<b>2'970.15</b>
Gehälter	5'566.00	
Sozialversicherungsbeiträge	424.20	
Verbrauchsmaterial	18.80	
Kostenrückerstattung		2'970.15
<b>Übriges Gesundheitswesen</b>	<b>15'136.60</b>	<b>480.00</b>
Kommissionen	4'845.00	
Sozialversicherungsbeiträge	279.75	
Büromaterial	1'329.50	
Verbrauchsmaterial	1'681.75	
Honorare	900.60	
Eschen-Aktiv (Gesundheit- und Kommunikationsförderung)	6'100.00	
Kostenrückerstattung		480.00

	Aufwand	Ertrag
<b>Soziale Wohlfahrt</b>	<b>2'386'227.69</b>	<b>75'822.05</b>
<b>Sozialversicherungen</b>	<b>1'032'582.35</b>	
Beiträge an Ergänzungsleistungen zur AHV/IV	1'032'582.35	
<b>Jugend</b>	<b>21'540.20</b>	
Dienstleistungen	380.10	
Beiträge an gemischtwirtschaftliche Institutionen	8'844.55	
Spielgruppen Beitrag	12'315.55	
<b>Alterswohnheime</b>	<b>29'716.70</b>	<b>58'002.05</b>
Kommissionen	551.25	
Sozialversicherungsbeiträge	31.85	
Energie allgemein	14'097.30	
Energie	659.45	
Baulicher Unterhalt	178.20	
Unterhalt Mobilien	1'711.70	
Dienstleistungen	7'542.40	
Versicherungen	4'944.55	
Mieteinnahmen Alterswohnungen		45'740.00
Kostenrückerstattung		12'262.05
<b>Allgemeine Fürsorge</b>	<b>81'198.69</b>	
Kommissionen	510.00	
Gehälter	25'291.50	
Sozialversicherungsbeiträge	2'031.05	
Personalversicherungsbeiträge	2'124.80	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	676.65	
Büromaterial	45.00	
Seniorenbetreuung	12'474.18	
Jahresaktivitäten für Senioren	13'226.90	
Tag Ehre dem Alter	18'188.36	
Versicherungen, Gebühren	850.25	
Beiträge an gemischtwirtschaftliche Institutionen	800.00	
Beitrag an Seniorentreffpunkt	2'200.00	
Beiträge an private Haushalte	1'780.00	
Beiträge ins Ausland	1'000.00	
<b>Gesetzliche Sozialhilfe</b>	<b>1'023'119.00</b>	
Haus St. Martin, Eschen	128'152.00	
Haus St. Mamertus, Triesen	129'647.00	
Haus St. Florin, Vaduz	110'795.00	
Haus St. Laurentius, Schaan	91'641.00	
Haus Schlossgarten, Balzers	104'837.00	
Haus St. Peter und Paul, Mauren	17'355.00	
Wirtschaftliche Hilfe	440'692.00	
<b>Familienhilfe</b>	<b>182'470.75</b>	<b>17'820.00</b>
Beiträge an Gemeinden	12'025.75	
Beitrag an Familienhilfverein	164'465.00	
Beitrag an Private	5'980.00	
Mieten		17'820.00
<b>Hilfsaktionen</b>	<b>15'600.00</b>	
Beiträge an private Institutionen	5'670.00	
Katastrophenhilfe der Gemeinden	8'430.00	
Beiträge ins Ausland	1'500.00	
<b>Verkehr</b>	<b>839'828.95</b>	<b>60'477.89</b>
<b>Landstrasse</b>	<b>559.50</b>	<b>218.75</b>
Pachtzins für Wartekabinen	559.50	
Rückerstattungen des Landes		218.75
<b>Gemeindestrassen</b>	<b>611'162.80</b>	<b>6'607.79</b>
Gehälter	248'366.45	
Sozialversicherungsbeiträge	18'693.75	
Personalversicherungsbeiträge	20'249.55	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	6'650.15	

	Aufwand	Ertrag
Anschaffung Mobilien	4'475.15	
Verbrauchsmaterial	27'833.10	
Verbrauchsmaterial für Mobilien	26'838.60	
Strassenbeschilderung	12'137.10	
Winterdienst	14'751.20	
Strassenunterhalt	126'249.40	
Schulwegsicherung	4'623.20	
Baulicher Unterhalt Industriezone	17'328.90	
Unterhalt Mobilien	43'926.20	
Benützungskosten	3'456.40	
Mieten für Restparzellen	352.00	
Dienstleistungen, Honorare	18'254.35	
Gebühren	1'420.00	
Versicherungen	8'340.30	
Motorfahrzeugsteuer	6'942.00	
Interne Verrechnung Personalaufwand	143.00	
Interne Verrechnung Sachaufwand	132.00	
Abgang von Parzellen		1'920.00
Kostenrückerstattung		4'496.89
Rückerstattung von Versicherungsleistungen		66.40
Interne Verrechnung Sachertrag		124.50
<b>Strassenbeleuchtung</b>	<b>106'078.85</b>	<b>1'000.00</b>
Energie	39'880.00	
Baulicher Unterhalt	66'198.85	
Kostenrückerstattung		1'000.00
<b>Werkbetrieb</b>	<b>33'530.65</b>	<b>1'291.35</b>
Gehälter	13'318.90	
Sozialversicherungsbeiträge	1'014.75	
Personalversicherungsbeiträge	1'152.40	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	375.55	
Dienstkleider	5'868.15	
Übriger Personalaufwand	4'355.50	
Büromaterial	73.00	
Anschaffung Mobilien	3'050.20	
Verbrauchsmaterial	296.50	
Spesenentschädigung	96.00	
Dienstleistungen	316.95	
Gebühren	3'577.00	
Versicherungen	35.75	
Kostenrückerstattung		1'291.35
<b>Übriger Verkehr</b>	<b>88'497.15</b>	<b>51'360.00</b>
Büromaterial	667.45	
Verbrauchsmaterial	464.70	
Dienstleistungen	5'410.00	
Beitrag Busabonnement	30'355.00	
SBB-Tageskarte Gemeinde	51'600.00	
Ertrag SBB-Tageskarte Gemeinde		50'160.00
Interne Verrechnung Sachertrag		1'200.00
<b>Umwelt, Raumordnung</b>	<b>1'516'023.30</b>	<b>2'462'273.02</b>
<b>Wasserversorgung</b>	<b>24'542.65</b>	<b>270'284.45</b>
Gehälter	4'200.40	
Sozialversicherungsbeiträge	320.05	
Personalversicherungsbeiträge	363.45	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	118.40	
Wasser für öffentliche Brunnen	13'829.10	
Verbrauchsmaterial öffentliche Brunnen	678.25	
Baulicher Unterhalt öffentliche Brunnen	5'022.60	
Dienstleistungen	10.40	
Rückerstattung, Anschlussgebühren		270'284.45

	Aufwand	Ertrag
<b>Abwasserbeseitigung</b>	<b>832'411.75</b>	<b>1'031'498.62</b>
Gehälter	7'746.60	
Sozialversicherungsbeiträge	590.20	
Personalversicherungsbeiträge	670.25	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	218.45	
Energie (Pumpwerk Industrie etc.)	764.10	
Verbrauchsmaterial	2'318.45	
Baulicher Unterhalt Leitungsnetz	19'343.75	
Übriger Unterhalt	9'377.00	
Mieten, Benützungskosten	3'500.00	
Dienstleistungen	30'880.20	
Honorare Werkleitungssystem (WIS)	14'939.25	
Versicherungen	153.50	
Vorsteuerkürzung MwSt	57'880.00	
Betriebskosten Abwasserzweckverband (AZV)	684'030.00	
Abwasserzinsen		879'739.67
Abwassergrundgebühren		94'350.65
Kostenrückerstattung		57'408.30
<b>Abfallbeseitigung, Kompostierung</b>	<b>199'726.65</b>	<b>162'173.35</b>
Gehälter	19'297.35	
Sozialversicherungsbeiträge	1'131.10	
Personalversicherungsbeiträge	1'541.75	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	495.85	
Büromaterial	2'822.50	
Ankauf Gebührenmarken Kehricht	50'001.15	
Ankauf Gebührenmarken Grünabfuhr	173.00	
Ankauf von Abfallcontainern	900.00	
Dienstleistungen	836.80	
Altpapier und Karton	894.75	
Kompostierung	118'980.40	
Vorsteuerkürzung MwSt	2'652.00	
Grundgebühren - Kehricht		104'444.45
Verkauf Kehrichtmarken		46'714.90
Verkauf Grünabfuhrmarken		832.75
Verkauf Abfallcontainer		1'537.10
Erlös aus Altpapier		690.75
Kostenrückerstattung		7'953.40
<b>Schuttdeponie</b>	<b>324'644.80</b>	<b>917'780.90</b>
Gehälter	132'315.75	
Sozialversicherungsbeiträge	7'795.05	
Personalversicherungsbeiträge	10'586.10	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	3'405.25	
Übriger Personalaufwand	300.00	
Verbrauchsmaterial	1'494.30	
Baulicher Unterhalt (Traxarbeiten etc.)	148'411.30	
Unterhalt Mobilien	341.30	
Spesenentschädigung	2'071.25	
Dienstleistungen, Honorare	6'358.50	
Gebühren	276.60	
Versicherungen	180.40	
Interne Verrechnung Personalaufwand	7'201.00	
Interne Verrechnung Sachaufwand	3'908.00	
Schuttdeponiegebühren		876'675.90
Rückerstattung von Versicherungsleistungen		38'439.00
Bussen		2'666.00
<b>Alte Deponie Tentschagraba</b>	<b>5'567.80</b>	
Dienstleistungen	5'567.80	
<b>Gewässerverbauung</b>	<b>926.80</b>	
Gehälter	780.55	
Sozialversicherungsbeiträge	59.45	



	Aufwand	Ertrag
Personalversicherungsbeiträge	67.55	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	19.25	
<b>Naturschutz</b>	<b>4'278.00</b>	
Dienstleistungen	548.00	
Beiträge an private Institutionen, Vereine	3'600.00	
Beiträge ins Ausland	130.00	
<b>Übriger Umweltschutz</b>	<b>110'298.05</b>	<b>80'535.70</b>
Kommissionen	2'343.75	
Gehälter	16'682.00	
Sozialversicherungsbeiträge	1'389.55	
Personalversicherungsbeiträge	1'402.80	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	287.00	
Büromaterial	1'031.50	
Verbrauchsmaterial	3'029.05	
Dienstleistungen	9'718.95	
Feuerungskontrolle	66'134.90	
Kadaverbeseitigung	2'543.40	
Separatsammlungen	794.00	
Mitgliederbeitrag	300.00	
Beiträge Tiermehlfabrik Bazenheid	4'641.15	
Kostenrückerstattung		9'695.80
Ertrag aus Feuerungskontrolle		68'950.00
Ertrag aus CO <sub>2</sub> -Abgabe		1'889.90
<b>Raumordnung</b>	<b>13'626.80</b>	
Kommissionen	12'576.15	
Sozialversicherungsbeiträge	726.15	
Spesenentschädigung	324.50	
<b>Volkswirtschaft</b>	<b>1'295'003.10</b>	<b>433'180.05</b>
<b>Landwirtschaft</b>	<b>193'854.50</b>	<b>3'520.00</b>
Gehälter	109'301.80	
Sozialversicherungsbeiträge	8'046.85	
Personalversicherungsbeiträge	9'048.15	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	2'965.50	
Unterhalt Rietstrassen	8'187.05	
Baulicher Unterhalt	957.40	
Unterhalt Rietgräben	17'814.40	
Dienstleistungen	1'268.00	
Weidepflege, Alpunterhalt	700.00	
Versicherungen	242.40	
Tierseuchenfonds	7'763.50	
Betriebshelferdienst	1'515.90	
Beiträge an private Institutionen	4'123.55	
Imkerbeiträge	21'920.00	
Kostenrückerstattung		710.00
Tierseuchenfonds		2'810.00
<b>Ried-Drainage</b>	<b>27'962.50</b>	<b>1'305.90</b>
Gehälter	6'334.60	
Sozialversicherungsbeiträge	482.65	
Personalversicherungsbeiträge	548.10	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	178.65	
Energie Pumpwerk 1 (Schwarze Strasse)	5'234.00	
Energie Pumpwerk 2 (Esche)	3'889.65	
Verbrauchsmaterial	1'007.50	
Baulicher Unterhalt	281.90	
Baulicher Unterhalt (inkl. Leitungsnetz)	4'054.85	
Dienstleistungen	5'950.60	
Drainage-Umlage		1'305.90
<b>Bürgerboden</b>	<b>12'170.95</b>	<b>241'149.45</b>
Gehälter	403.70	

	Aufwand	Ertrag
Sozialversicherungsbeiträge	30.75	
Personalversicherungsbeiträge	34.95	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	9.95	
Energie	1'011.40	
Baulicher Unterhalt	682.65	
Dienstleistungen	2'482.50	
Hausteil-, Pachtzinsgutschrift	7'515.05	
Pacht- und Baurechtszinsen		138'639.45
Verkauf von Parzellen		99'100.00
Durchleitungsrechte		1'410.00
Hausteilberechtigung		2'000.00
<b>Forstwirtschaft</b>	<b>373'224.85</b>	<b>19'499.70</b>
Gehälter	277'109.95	
Löhne Temporäre	2'271.00	
Sozialversicherungsbeiträge	19'999.85	
Personalversicherungsbeiträge	22'567.20	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	7'854.15	
Dienstkleider	6'055.35	
Übriger Personalaufwand	4'594.50	
Büromaterial	437.15	
Anschaffung Mobilien	8'427.15	
Energie	3'437.45	
Verbrauchsmaterial	1'967.45	
Baulicher Unterhalt	2'176.00	
Spesenentschädigung	132.60	
Gebühren	3'757.85	
Versicherungen	774.35	
Dienstleistungen	2'733.85	
Waldbegehung	5'873.00	
Verbandsbeiträge	947.90	
Forstliche Betriebsabrechnung	1'074.80	
Beiträge an Private	1'033.30	
Kostenrückerstattung		4'574.05
Rückerstattung von Versicherungsleistungen		3'012.00
Interne Verrechnung Personalertrag		7'873.65
Interne Verrechnung Sachertrag		4'040.00
<b>Bestandesbegründung, Pflegemassnahmen</b>	<b>7'790.95</b>	
Verbrauchsmaterial, Pflanzen	2'586.85	
Forstschutz (Schädlingsbekämpfung)	4'037.70	
Dienstleistungen	1'166.40	
<b>Holzernte</b>	<b>73'273.05</b>	<b>156'385.80</b>
Verbrauchsmaterial	2'567.75	
Holzkauf	1'085.00	
Mieten	20'426.55	
Akkorde und Transporte	49'193.75	
Erlös - Holzverarbeitung		2'440.00
Erlös - Holztransport		2'882.50
Verkauf Hackschnitzel		27'421.15
Verkauf Nutzholz		85'495.25
Verkauf Brennholz		28'646.50
Verkauf Christbäume und Reisig		6'003.80
Kostenrückerstattung		1'110.00
Interne Verrechnung Personalertrag		1'000.10
Interne Verrechnung Sachertrag		1'386.50
<b>Strassenunterhalt</b>	<b>13'127.05</b>	
Verbrauchsmaterial	1'821.05	
Baulicher Unterhalt	5'788.70	
Mieten	5'517.30	
<b>Mobilien (Maschinen und Fahrzeuge)</b>	<b>51'888.75</b>	<b>2'451.10</b>
Anschaffung Werkzeuge	880.25	

	Aufwand	Ertrag
Verbrauchsmaterial	927.15	
Treibstoff, Verbrauchsmaterial Maschinen	1'500.00	
Treibstoff, Verbrauchsmaterial Motorsägen	3'539.30	
Treibstoff, Verbrauchsmaterial Mazda FL 2737	709.05	
Treibstoff, Verbrauchsmaterial Toyota FL 9198	6'711.45	
Treibstoff, Verbrauchsmaterial Traktor FL 886	8'500.00	
Unterhalt Maschinen	1'985.65	
Unterhalt Motorsägen	1'388.65	
Unterhalt Werkzeuge	149.05	
Unterhalt Mazda FL 2737	3'445.40	
Unterhalt Toyota FL 9198	44.00	
Unterhalt Traktor FL 886	16'862.95	
Unterhalt Anhänger	591.35	
Versicherung Fahrzeuge	3'379.50	
Motorfahrzeugsteuer	1'275.00	
Kostenrückerstattung		2'451.10
<b>Jagd, Tierschutz</b>	<b>9'199.95</b>	<b>4'181.35</b>
Verbrauchsmaterial, Wildschadenverhütung	747.40	
Beitrag Wildschadenverhütung	2'245.75	
Beiträge an private Institutionen	6'206.80	
Jagdpachtzinsen		1'551.15
Rückerstattung Wildschadenverhütung		2'630.20
<b>Kommunale Werbung</b>	<b>57'867.75</b>	<b>14.00</b>
Gehälter	914.30	
Sozialversicherungsbeiträge	69.65	
Personalversicherungsbeiträge	79.10	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	22.55	
Büromaterial	5'662.30	
Energie	3'422.05	
Verbrauchsmaterial	8'897.25	
Mieten, Benützungskosten	915.30	
Dienstleistungen	18'915.00	
Verkehrsverein FL Unterland	13'744.00	
Agglomeration Werdenberg-Liechtenstein	4'741.10	
Interne Verrechnung Personalaufwand	235.40	
Interne Verrechnung Sachaufwand	249.75	
Verkäufe		14.00
<b>Wirtschaftsförderung</b>	<b>85'169.70</b>	
Büromaterial	4'449.00	
Verbrauchsmaterial	8'605.00	
Dienstleistungen	69'727.40	
Gebühren	2'388.30	
<b>Energie</b>	<b>380'357.80</b>	
Drucksachen	718.20	
Dienstleistungen	16'756.60	
Übriger Sachaufwand	1'300.00	
Private Haushalte (Energiesparmassnahmen)	361'583.00	
<b>Mühle</b>	<b>9'115.30</b>	<b>4'672.75</b>
Gehälter	1'738.65	
Sozialversicherungsbeiträge	123.40	
Personalversicherungsbeiträge	140.15	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	39.95	
Energie	1'804.75	
Verbrauchsmaterial	262.65	
Baulicher Unterhalt	681.45	
Dienstleistungen	3'732.15	
Versicherungen	592.15	
Kostenrückerstattung		998.40
Rückerstattung Betriebskosten Mühle		3'674.35

	Aufwand	Ertrag
<b>Finanzen</b>	<b>8'327'261.85</b>	<b>23'516'370.42</b>
<b>Gemeindesteuern</b>	<b>988.90</b>	<b>13'152'017.00</b>
Abschreibungen	988.90	
Vermögens- und Erwerbssteuer		13'008'850.54
Steuersaldierung (Vermögens- und Erwerbssteuer)		118'812.71
Hundesteuer		24'353.75
<b>Finanzausgleich</b>		<b>7'638'783.20</b>
Finanzausgleich		7'638'783.20
<b>Gesetzlicher Anteil an Landessteuer</b>		<b>1'607'383.35</b>
Kapital- und Ertragssteuer		1'607'383.35
<b>Kapitaldienst</b>	<b>282'217.56</b>	<b>745'035.87</b>
Bank-, PC-Spesen	18'119.81	
Verzinsung Personalvorsorgekapital	263'843.10	
Interne Verzinsung	254.65	
Kontokorrentzinsen		190.95
Zinsen aus Guthaben		110'502.17
Zinsen aus Kapitalanlagen		129'163.10
Wertschriftenertrag		1'500.00
Baurechtszinsen Gemeindevermögen		431'181.55
Pachtzinsen Gemeindevermögen		72'498.10
<b>Liegenschaften des Finanzvermögens</b>	<b>28'794.30</b>	<b>18'690.00</b>
Energie	6'007.35	
Verbrauchsmaterial Hinterdorf Nr. 1	30.25	
Baulicher Unterhalt Hinterdorf Nr. 1	572.15	
Mieten, Benützungskosten	20'880.00	
Versicherungen	1'304.55	
Mieteinnahmen Hinterdorf 1		10'800.00
Kostenrückerstattung		7'890.00
<b>Abschreibungen Verwaltungsvermögen</b>	<b>7'926'363.72</b>	
Abschreibungen Tiefbauten	3'640'992.80	
Abschreibungen Hochbauten	2'861'354.40	
Abschreibungen Mobilien	375'797.20	
Abschreibungen Beteiligungen	865'585.27	
Abschreibungen Investitionsbeiträge	70'000.00	
Abschreibungen Waldungen	41'748.55	
Abschreibungen Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen	70'885.50	
<b>Neutrale Posten, Abschluss</b>	<b>88'897.37</b>	<b>354'461.00</b>
Anpassung Delcredere	87'380.15	
Abschreibungen Debitoren	1'517.22	
Auflösung Rückstellung PK-Staatspersonal		354'461.00
<b>Zwischentotal</b>	<b>25'312'511.55</b>	<b>27'310'658.89</b>
<b>Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung</b>	<b>1'998'147.34</b>	
<b>Total</b>	<b>27'310'658.89</b>	<b>27'310'658.89</b>

## Investitionsrechnung 2014 – Zusammenfassung

In der Investitionsrechnung werden sämtliche Investitionsausgaben und -einnahmen verbucht. Als Investitionen werden alle Ausgaben für den Erwerb, die Erstellung sowie die Verbesserung dauerhafter Vermö-

genswerte für öffentliche Zwecke verstanden. Diese Ausgaben ermöglichen eine neue oder erhöhte Nutzung der Vermögenswerte in quantitativer oder qualitativer Hinsicht über mehrere Jahre.

Verwaltungsvermögen	Rechnung 2014	Rechnung 2013	Rechnung 2012
Darlehen	641'926		
Beteiligungen	865'585	706'144	1'112'394
Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen	70'886	561'318	1'376'554
Investitionsbeiträge	70'000		
Grundstücke			4'789
Waldungen	70'205	22'514	46'462
Hochbauten	4'158'246	4'371'519	2'036'905
Tiefbauten	3'640'993	4'107'680	4'910'437
Mobilien, Fahrzeuge, Geräte	232'997	365'195	366'935
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>9'750'838</b>	<b>10'134'370</b>	<b>9'854'476</b>

Gemäss Verordnung LGBL 1999/129 über das Rechnungswesen der Gemeinden konnten für das Berichtsjahr Wertberichtigungen von CHF 7.9 Millionen vorgenommen werden.

Das Verwaltungsvermögen wird nach dem Grundsatz einer finanzwirtschaftlich angemessenen Selbstfinanzierung der Investitionsausgaben vom jeweiligen Restbuchwert abgeschrieben.

## Investitionsrechnung 2014 – Detail

Investitionsrechnung	Ausgaben	Einnahmen
<b>Allgemeine Verwaltung</b>	<b>227'454.30</b>	<b>20'000.00</b>
<b>Gemeindeverwaltung</b>	<b>49'201.10</b>	
Gever (elektr. Geschäftsverwaltung)	23'161.20	
EDV-Anlage	26'039.90	
<b>Verwaltungsliegenschaften</b>	<b>175'191.15</b>	<b>20'000.00</b>
Dorfplatz, Tiefgarage	16'859.80	
Vereinshaus, St. Martins-Ring 50	4'815.70	
Gemeindehaus, St. Martins-Ring 2	131'671.90	
Mobilien Gemeindewerkhof	5'777.10	
Mobilien Dorfplatz	16'066.65	
Investitionsbeiträge Dritter		20'000.00
<b>Privat genutzte Verwaltungsliegenschaften</b>	<b>3'062.05</b>	
Mobilien	3'062.05	
<b>Öffentliche Sicherheit</b>	<b>166'201.05</b>	
<b>Rechtswesen</b>	<b>9'999.20</b>	



	Ausgaben	Einnahmen
Mobilien	9'999.20	
<b>Grundbuchwesen, Vermessung</b>	<b>134'296.75</b>	
Grundbuchvermessung Eschen	134'296.75	
<b>Feuerwehr</b>	<b>21'905.10</b>	
Mobilien	21'905.10	
<b>Bildung</b>	<b>289'498.72</b>	<b>4'711.90</b>
<b>Kindergärten</b>	<b>260'659.52</b>	<b>4'711.90</b>
Kinderspielplätze	10'742.20	
Kindergarten Schönbühl	242'481.37	
Bibliotheksausstattung	891.05	
Ludotheksausstattung	6'544.90	
Investitionsbeitrag Kindergarten Schönbühl		4'711.90
<b>Primarschulen</b>	<b>28'839.20</b>	
Mobiliar PS Eschen	2'627.80	
Mobiliar PS Nendeln	5'147.00	
EDV-Anlage PS Eschen	4'538.05	
EDV-Anlage PS Nendeln	8'066.25	
Bibliotheksausstattung PS Eschen	4'828.10	
Bibliotheksausstattung PS Nendeln	3'632.00	
<b>Kultur, Freizeit, Kirche</b>	<b>1'542'758.45</b>	<b>495'190.85</b>
<b>Kulturförderung</b>	<b>16'219.00</b>	
Bibliothek Schulzentrum Unterland (SZU)	16'219.00	
<b>Pfrundbauten</b>	<b>16'511.40</b>	
Pfrundbauten	16'511.40	
<b>Gemeindesaal</b>	<b>3'515.65</b>	
Gemeindesaal und Foyer	3'515.65	
<b>Saal – Nendeln</b>	<b>160'551.25</b>	
Saal-Im Feld	160'551.25	
<b>Massenmedien</b>	<b>3'500.00</b>	
Internet	3'500.00	
<b>Parkanlagen und Wanderwege</b>	<b>15'590.60</b>	
Wanderwege und Vitaparcours	15'590.60	
<b>Sportpark</b>	<b>217'942.75</b>	<b>93'256.85</b>
Sportpark Aussenanlage	201'642.75	
Tennishalle	16'300.00	
Sportpark Aussenanlage		93'256.85
<b>Kirche</b>	<b>1'106'660.10</b>	<b>401'934.00</b>
Pfarrkirche	1'106'660.10	
Pfarrkirche Eschen		401'934.00
<b>Friedhof und Bestattung</b>	<b>2'267.70</b>	
Sanierung Friedhof, Gräberfelder	2'267.70	
<b>Soziale Wohlfahrt</b>	<b>964'838.30</b>	<b>23'429.00</b>
<b>Alterswohnheim</b>	<b>870'523.80</b>	
Wohnungen im Postgebäude	870'523.80	
<b>Gesetzliche Sozialhilfe</b>	<b>94'314.50</b>	<b>23'429.00</b>
Stiftung Liechtensteinische Alters- und Krankenhilfe (LAK)	15'965.00	
Haus St. Martin, Eschen	3'681.00	
Haus St. Mamertus, Triesen	15'649.50	
Haus St. Florin, Vaduz	41'533.00	
Haus St. Laurentius, Schaan	9'415.00	
Haus Schlossgarten, Balzers	8'071.00	
Stiftung LAK (Rückerstattung)		23'429.00
<b>Verkehr</b>	<b>2'170'305.90</b>	
<b>Gemeindestrassen</b>	<b>2'013'129.05</b>	
Diverse Anpassungen	117'442.90	
Bodenerwerb für Strassenbauten	157'574.50	

	Ausgaben	Einnahmen
Rätierstrasse	356'237.10	
Gastelun	8'104.35	
Schönbühl	639'425.95	
Landammannstrasse	10'688.85	
St. Luzi-Strasse	10'940.60	
IGZ Wirtschaftspark	13'469.35	
Oberstädtle	83'297.45	
Rosenbühler	4'746.70	
Hohlagass	198'483.00	
Öffentliche Plätze, Parkplätze	301'448.15	
Alte Widengasse	43'000.00	
Maschinen	68'270.15	
<b>Strassenbeleuchtung</b>	<b>157'176.85</b>	
Diverse Anpassungen	38'296.15	
Rätierstrasse	5'426.85	
Schönbühl	62'163.90	
Müssnen	7'508.25	
Oberstädtle	5'467.05	
Hohlagass	38'314.65	
<b>Umwelt, Raumordnung</b>	<b>2'195'973.60</b>	<b>104'751.73</b>
<b>Wasserversorgung</b>	<b>758'540.00</b>	
Finanzierungsbeitrag Wasserversorgung Liechtensteiner Unterland (WLU)	758'540.00	
<b>Abwasserbeseitigung</b>	<b>1'013'898.45</b>	<b>104'751.73</b>
Diverse Anpassungen	274'858.20	
Rätierstrasse	116'997.15	
Schönbühl	303'177.05	
Müssnen	14'850.80	
IGZ Wirtschaftspark	725.00	
Oberstädtle	4'499.70	
Bongerten	1'286.85	
Hohlagass	210'392.60	
Baukostenbeitrag Abwasserzweckverband (AZV)	87'111.10	
Rückerstattung Investitionsausgaben des Abwasserzweckverbandes (AZV)		104'751.73
<b>Gewässerverbauung</b>	<b>90'515.20</b>	
Renaturierung	90'515.20	
<b>Raumordnung</b>	<b>490.05</b>	
Hub	490.05	
<b>Planung</b>	<b>332'529.90</b>	
Zonenplanung	17'829.85	
Orts- und Raumplanung	196'849.10	
Verkehrsplanung	61'472.40	
IGZ Wirtschaftspark	44'375.40	
Diverse Tiefbauten, Planungsstudien	12'003.15	
<b>Volkswirtschaft</b>	<b>2'236'830.85</b>	<b>36'865.87</b>
<b>Ried-Drainage</b>	<b>31'042.90</b>	<b>15'521.45</b>
Ried-Drainage	31'042.90	
Ried-Drainage		15'521.45
<b>Forstwirtschaft</b>	<b>2'086'002.65</b>	
Waldstrassen, -wege	10'215.85	
Werkhof und Schuppen	2'002'860.30	
Kauf von Waldparzellen	70'204.60	
Motorsägen	2'721.90	
<b>Energie</b>	<b>70'000.00</b>	
Holzheizwerk Balzers	70'000.00	
<b>Mühle</b>	<b>49'785.30</b>	<b>21'344.42</b>
Mühle	49'785.30	
Beitrag Mühle		21'344.42

	Ausgaben	Einnahmen
<b>Finanzen</b>	<b>641'924.00</b>	<b>7'926'363.72</b>
<b>Abschreibungen Verwaltungsvermögen</b>		<b>7'926'363.72</b>
Übernahme Abschreibungen auf Tiefbauten		3'640'992.80
Übernahme Abschreibungen auf Hochbauten		2'861'354.40
Übernahme Abschreibungen auf Mobilien		375'797.20
Übernahme Abschreibungen auf Beteiligungen		865'585.27
Übernahme Abschreibungen auf Investitionsbeiträge		70'000.00
Übernahme Abschreibungen auf Waldungen		41'748.55
Übernahme Abschreibungen auf Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen		70'885.50
<b>Neutrale Posten, Abschluss</b>	<b>641'924.00</b>	<b>1'998'147.34</b>
Darlehen Land	502'926.00	
Darlehen Stiftung Personalvorsorge Liechtenstein	139'000.00	
<b>Zwischentotal</b>	<b>10'435'787.17</b>	<b>7'926'363.72</b>
<b>Deckungsüberschuss Investitionsrechnung</b>	<b>173'673.24</b>	
<b>Übernahme Ertragsüberschuss Laufende Rechnung</b>		<b>1'998'147.34</b>
<b>Total</b>	<b>10'609'460.41</b>	<b>10'609'460.41</b>

## Sachgüter des Finanz- und Verwaltungsvermögens 2014

Investitionsgruppe	Buchwert	Zuwachs	Investitionsbeitrag	Buchwert	Abschreibung	Restbuchwert
	01.01.2014	2014	Abgang 2014	(31.12.2014)	CHF	31.12.2014
					%	
<b>Finanz- und Verwaltungsvermögen</b>	45'842'061.43	10'435'787.17	684'949.35	55'592'899.25	7'926'363.72	47'666'535.53
<b>Finanzvermögen</b>	20'533'814.05	0.00	0.00	20'533'814.05	0.00	20'533'814.05
<b>Liegenschaften</b>	20'533'814.05	0.00	0.00	20'533'814.05	0.00	20'533'814.05
Liegenschaften	5'551'766.15	0.00	0.00	5'551'766.15	0	5'551'766.15
Vorsorglicher Bodenerwerb	14'982'047.90	0.00	0.00	14'982'047.90	0	14'982'047.90
<b>Verwaltungsvermögen</b>	25'308'247.38	10'435'787.17	684'949.35	35'059'085.20	7'926'363.72	27'132'721.48
<b>Grundstücke und Waldungen</b>	73'714.50	70'204.60	0.00	143'919.10	41'748.55	102'170.55
Grundstücke Politische Gemeinde	1.00	0.00	0.00	1.00	linear	1.00
Waldparzellen Politische Gemeinde	73'713.50	70'204.60	0.00	143'918.10	linear	102'169.55
<b>Tiefbauten</b>	0.00	3'656'514.25	15'521.45	3'640'992.80	3'640'992.80	0.00
Strassenbau allgemein	0.00	1'643'410.75	0.00	1'643'410.75	100	0.00
Abwasser-Kanalisationen	0.00	926'787.35	0.00	926'787.35	100	0.00
Friedhof	0.00	2'267.70	0.00	2'267.70	100	0.00
Strassenbeleuchtung	0.00	157'176.85	0.00	157'176.85	100	0.00
Planungen und Projektstudien	0.00	332'529.90	0.00	332'529.90	100	0.00
Parkplätze, Mehrzweckplatz	0.00	301'448.15	0.00	301'448.15	100	0.00
Freizeitanlagen, Wanderwege	0.00	15'590.60	0.00	15'590.60	100	0.00
Kinderspiel- und Pausenplätze	0.00	10'742.20	0.00	10'742.20	100	0.00
Waldstrassen	0.00	10'215.85	0.00	10'215.85	100	0.00
Baulandumlegungen, Erschliessungen	0.00	490.05	0.00	490.05	100	0.00
Grabenrenaturierung	0.00	90'515.20	0.00	90'515.20	100	0.00
Drainagen, Pumpwerke	0.00	31'042.90	15'521.45	15'521.45	100	0.00
Grundbuchvermessungen und -vermarkungen	0.00	134'296.75	0.00	134'296.75	100	0.00
<b>Hochbauten</b>	24'174'346.87	4'606'236.57	447'990.32	28'332'593.12	2'861'354.40	25'471'238.72
Primarschule Eschen	10'629'202.26	0.00	0.00	10'629'202.26	10	9'566'282.01
Primarschule Nendeln	1'108'535.35	0.00	0.00	1'108'535.35	10	997'681.80
Liegenschaft, St. Martins - Ring 13	43'793.60	0.00	0.00	43'793.60	10	39'414.25
Saal, Im Feld	178'844.90	160'551.25	0.00	339'396.15	10	305'456.55
Vereinshaus, St. Martins - Ring 50	170'920.30	4'815.70	0.00	175'736.00	10	158'162.40
Alte Schule, Gemeindergarten 2	79'778.65	0.00	0.00	79'778.65	10	71'800.80
Liegenschaft, Simsgasse 3	54'083.90	0.00	0.00	54'083.90	10	48'675.50
Liegenschaft und KG, Schönbühl 2	3'567'463.53	242'481.37	4'711.90	3'805'233.00	10	3'424'709.70
Liegenschaft und KG, Staudengasse 11	333'191.20	0.00	0.00	333'191.20	10	299'872.10

Investitionsgruppe	Buchwert	Zuwachs	Investitionsbeitrag	Buchwert	Abschreibung	Restbuchwert
	01.01.2014	2014	Abgang 2014	(31.12.2014)	CHF	31.12.2014
					%	
Gemeindehaus, St. Martins-Ring 2	1'638'942.50	131'671.90	20'000.00	1'750'614.40	10	1'575'552.95
Gemeindesaal, St. Martins-Ring 2	557'868.55	3'515.65	0.00	561'384.20	10	505'245.80
Gemeindehaus, Tiefgarage	1'671'592.10	16'859.80	0.00	1'688'451.90	10	1'519'606.70
Pfundhaus, Heragass 2	27'008.50	16'511.40	0.00	43'519.90	10	39'167.90
Pfarrkirche St. Martin	179'331.95	1'106'660.10	401'934.00	884'058.05	10	795'652.25
Kirche St. Sebastian	93'148.85	0.00	0.00	93'148.85	10	83'833.95
Friedhofkapelle, Gerätehaus	14'790.10	0.00	0.00	14'790.10	10	13'311.10
Kappellen	71'895.10	0.00	0.00	71'895.10	10	64'705.60
Pfarrhaus, St. Luzi-Strasse 11	40'124.00	0.00	0.00	40'124.00	10	36'111.60
Forstwerkhof und Forsthütten	160'396.45	2'002'860.30	0.00	2'163'256.75	10	1'946'931.05
Feuerwehrdepot	520'725.33	0.00	0.00	520'725.33	10	468'652.78
Gemeindewerkhof	1'017'905.26	0.00	0.00	1'017'905.26	10	916'114.71
Kulturgüterhaus	104'965.30	0.00	0.00	104'965.30	10	94'468.75
Mühle, St. Martins-Ring 39	35'781.85	49'785.30	21'344.42	64'222.73	10	57'800.48
Bushaltekabine	29'092.15	0.00	0.00	29'092.15	10	26'182.95
Mehrfachgarage Fallgasse	1.00	0.00	0.00	1.00	10	1.00
Widum-Stall, Müsnen 27	1.00	0.00	0.00	1.00	10	1.00
Fahradunterstand beim MZG	34'668.89	0.00	0.00	34'668.89	10	31'201.99
Liegenschaft, St. Martins-Ring 45	1.00	0.00	0.00	1.00	10	1.00
Liegenschaft, Brunnenweg 3	193'984.05	0.00	0.00	193'984.05	10	174'585.65
Liegenschaft, Sebastianstrasse 54	13'361.75	0.00	0.00	13'361.75	10	12'025.55
Liegenschaft, Alemannenstrasse 1	284'622.35	0.00	0.00	284'622.35	10	256'160.10
Wohnungen im Postgebäude	1'248'087.00	870'523.80	0.00	2'118'610.80	10	1'906'749.70
Informationsanzeige	70'238.15	0.00	0.00	70'238.15	50	35'119.10
<b>Mobilien</b>	<b>1'060'168.01</b>	<b>232'997.40</b>	<b>0.00</b>	<b>1'293'165.41</b>		<b>917'368.21</b>
Verwaltung: Mobilien	128'122.10	9'999.20	0.00	138'121.30	25	103'590.95
Verwaltung: Massenmedien (EDV)	8'796.25	3'500.00	0.00	12'296.25	50	6'148.10
Verwaltung: Kommunikationsanlage	14'537.05	0.00	0.00	14'537.05	25	10'902.80
Verwaltung: EDV-Anlage	72'681.15	49'201.10	0.00	121'882.25	50	60'941.15
Gemeindesaal: Mobilien	34'592.75	0.00	0.00	34'592.75	25	25'944.55
Gemeindewerkhof: Mobilien	210'616.80	74'047.25	0.00	284'664.05	25	213'498.05
Verwaltungsliegenschaften: Mobilien	34'615.75	16'066.65	0.00	50'682.40	25	38'011.80
Forstwirtschaft: Mobilien	90'069.51	2'721.90	0.00	92'791.41	25	69'593.56
Feuerwehr: Mobilien	255'516.80	21'905.10	0.00	277'421.90	25	208'066.40
Kultur, Freizeit: Mobilien	19'878.20	0.00	0.00	19'878.20	30	13'914.75
Kirche: Mobilien	18'899.15	0.00	0.00	18'899.15	25	14'174.35
Schulen: Bibliothek	19'202.33	8'460.10	0.00	27'662.43	30	19'363.68
Schulen: Mobilien	82'626.79	7'774.80	0.00	90'401.59	30	63'281.09
Schulen: EDV	22'497.65	12'604.30	0.00	35'101.95	50	17'551.00
Kindergärten: Bibliothek und Ludothek	11'293.13	7'435.95	0.00	18'729.08	30	13'110.38



Investitionsgruppe	Buchwert	Zuwachs	Investitionsbeitrag	Buchwert	Abschreibung	Restbuchwert	
	01.01.2014	2014	Abgang 2014	(31.12.2014)	CHF	31.12.2014	
					%		
Diverse Mobilien	5'383.85	3'062.05	0.00	8'445.90	25	2'111.50	6'334.40
Familienchronik	1.00	0.00	0.00	1.00	30	0.00	1.00
Bibliothek SZU	30'835.75	16'219.00	0.00	47'054.75	30	14'116.45	32'938.30
Kunstgegenstände, Antiquitäten	1.00	0.00	0.00	1.00	100	0.00	1.00
Helbert-Chronik	1.00	0.00	0.00	1.00	100	0.00	1.00
<b>Darlehen</b>	<b>0.00</b>	<b>641'926.00</b>	<b>0.00</b>	<b>641'926.00</b>		<b>0.00</b>	<b>641'926.00</b>
Darlehen an Land (SPL)	0.00	502'926.00	0.00	502'926.00	0	0.00	502'926.00
Darlehen an Stiftung (SPL)	0.00	139'000.00	0.00	139'000.00	0	0.00	139'000.00
<b>Beteiligungen</b>	<b>7.00</b>	<b>1'063'593.85</b>	<b>198'008.58</b>	<b>865'592.27</b>		<b>865'585.27</b>	<b>7.00</b>
AZV (Abwasserzweckverband)	1.00	87'111.10	104'751.73	-17'639.63	100	-17'640.63	1.00
WLU (Wasserversorgung FL Unterland)	1.00	758'540.00	0.00	758'541.00	100	758'540.00	1.00
Sportpark Eschen/Mauren	1.00	217'942.75	93'256.85	124'686.90	100	124'685.90	1.00
Sportpark: Mobilien	1.00	0.00	0.00	1.00	100	0.00	1.00
Papstgedenkstätte	1.00	0.00	0.00	1.00	100	0.00	1.00
Kompostierungsanlage Rheinau	1.00	0.00	0.00	1.00	100	0.00	1.00
Bürgergenossenschaft	1.00	0.00	0.00	1.00	100	0.00	1.00
<b>Gemischtwirtschaftl. Unternehmungen</b>	<b>3.00</b>	<b>94'314.50</b>	<b>23'429.00</b>	<b>70'888.50</b>		<b>70'885.50</b>	<b>3.00</b>
Feuerwehrrübligungsanlage, Vaduz	1.00	0.00	0.00	1.00	100	0.00	1.00
Stiftung LAK inkl. Betreuungszentren	1.00	94'314.50	23'429.00	70'886.50	100	70'885.50	1.00
Hallenbad SZU	1.00	0.00	0.00	1.00	100	0.00	1.00
<b>Investitionsbeiträge</b>	<b>8.00</b>	<b>70'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>70'008.00</b>		<b>70'000.00</b>	<b>8.00</b>
Verein für Abfallbeseitigung, Buchs	1.00	0.00	0.00	1.00	100	0.00	1.00
Tierkörpersammelstelle, Buchs	1.00	0.00	0.00	1.00	100	0.00	1.00
Bergbahnen Malbun	1.00	0.00	0.00	1.00	100	0.00	1.00
Landeseinrichtungen	1.00	0.00	0.00	1.00	100	0.00	1.00
Holzheizwerk Balzers	0.00	70'000.00	0.00	70'000.00	100	70'000.00	0.00
Private Institutionen	1.00	0.00	0.00	1.00	100	0.00	1.00
Familienhilfe Unterland	1.00	0.00	0.00	1.00	100	0.00	1.00
Samariterverein Unterland	1.00	0.00	0.00	1.00	100	0.00	1.00
Mütterberatung und Spielgruppen	1.00	0.00	0.00	1.00	100	0.00	1.00

## Verpflichtungskredite per 31. Dezember 2014

Projekt/Kreditbewilligung	Genehmigte Kredite	Zahlungen		Verfügbare Restkredit	Ausbau stand abgeschlossen	
		bis 31.12.2013	2014			Total
<b>1 Amtliche Vermessung (Operat 6)</b>						
Verpflichtungskredit vom 25.11.2009	180'000					
Ergänzungskredit vom 14.03.2012	220'000					
<b>Totalkredit</b>	<b>400'000</b>	<b>355'898</b>	<b>53'559</b>	<b>409'457</b>	<b>-9'457</b>	<b>nein</b>
<b>2 Amtliche Vermessung (Operat 9)</b>						
Verpflichtungskredit vom 24.10.2012	210'000					
<b>Totalkredit</b>	<b>210'000</b>	<b>90'427</b>	<b>80'268</b>	<b>170'695</b>	<b>39'305</b>	<b>nein</b>
<b>3 Amtliche Vermessung (Operat 8)</b>						
Verpflichtungskredit vom 27.08.2014	140'000					
<b>Totalkredit</b>	<b>140'000</b>	-	-	-	<b>140'000</b>	<b>nein</b>
<b>4 Kindergarten Schönbühl</b>						
Verpflichtungskredit vom 13.04.2011	3'500'000					
Ergänzungskredit vom 29.02.2012	420'000					
Ergänzungskredit vom 16.04.2014	448'000					
<b>Totalkredit</b>	<b>4'368'000</b>	<b>4'103'323</b>	<b>242'481</b>	<b>4'345'804</b>	<b>22'196</b>	<b>ja</b>
<b>5 *) Forstwerkhof Nendeln</b>						
Verpflichtungskredit vom 18.12.2012	2'200'000					
<b>Totalkredit</b>	<b>2'200'000</b>	<b>130'145</b>	<b>2'002'860</b>	<b>2'133'005</b>	<b>66'995</b>	<b>ja</b>
<b>6 Rätierstrasse/Waldteilstrasse</b>						
Verpflichtungskredit vom 06.02.2013	180'695					
<b>Totalkredit</b>	<b>180'695</b>	<b>96'404</b>	<b>68'709</b>	<b>165'113</b>	<b>15'582</b>	<b>nein</b>
<b>7 Strasse Müssnen</b>						
Verpflichtungskredit vom 28.08.2013	360'000					
<b>Totalkredit</b>	<b>360'000</b>	<b>318'000</b>	<b>22'358</b>	<b>340'358</b>	<b>19'642</b>	<b>ja</b>
<b>8 Erlenbach</b>						
Verpflichtungskredit vom 11.09.2013	680'000					
<b>Totalkredit</b>	<b>680'000</b>	<b>194'384</b>	<b>90'515</b>	<b>284'899</b>	<b>395'101</b>	<b>ja</b>
<b>9 Pfarrkirche Eschen</b>						
Verpflichtungskredit vom 19.02.2014	1'090'000					
Ergänzungskredit vom 28.05.2014	114'000					
<b>Totalkredit</b>	<b>1'225'000</b>	-	<b>1'106'660</b>	<b>1'106'660</b>	<b>94'340</b>	<b>ja</b>
<b>10 Rätierstrasse/Waldteilstrasse</b>						
Verpflichtungskredit vom 12.03.2014	1'225'000					
<b>Totalkredit</b>	<b>6'600'000</b>	-	<b>409'952</b>	<b>409'952</b>	<b>815'048</b>	<b>nein</b>
<b>11 Sanierung Haus der Gesundheit</b>						
Verpflichtungskredit vom 02.04.2014	6'600'000					
<b>Totalkredit</b>	<b>6'600'000</b>	-	<b>800'956</b>	<b>800'956</b>	<b>5'799'044</b>	<b>nein</b>
<b>12 Sanierung Abwasserleitungen</b>						
Verpflichtungskredit vom 09.07.2014	1'000'000					
<b>Totalkredit</b>	<b>1'000'000</b>	-	<b>274'858</b>	<b>274'858</b>	<b>725'142</b>	<b>nein</b>
<b>13 Widagass</b>						
Verpflichtungskredit vom 17.09.2014	208'000					
<b>Totalkredit</b>	<b>208'000</b>	-	<b>43'000</b>	<b>43'000</b>	<b>165'000</b>	<b>nein</b>
<b>Total</b>	<b>18'775'695</b>	<b>5'288'581</b>	<b>5'196'176</b>	<b>10'484'757</b>	<b>8'290'938</b>	

\*) Endabrechnung im 2015

## Stiftungen und Fonds

### Personalfürsorgestiftung der Gemeinde Eschen

Zweck: Berufliche Vorsorge 2. Säule

	Aktiven	Passiven
<b>Vermögensstatus per 31.12.2014</b>		
<b>Aktiven</b>	<b>8'551'963</b>	
Forderungen gegenüber Gemeinde	8'419'986	
Forderungen gegenüber Basler Vesicherung	131'524	
Sonstige Forderungen gegenüber Dritten	453	
<b>Passiven</b>		<b>8'551'963</b>
Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten		453
Vorsorgekapital aktive Versicherte		8'448'061
Technische Rückstellungen		73'449
Stiftungskapital		30'000
<b>Total</b>	<b>8'551'963</b>	<b>8'551'963</b>

	Aufwand	Ertrag
<b>Erfolgsrechnung 2014</b>		
<b>Ertrag</b>		<b>1'463'350</b>
Arbeitnehmerbeiträge		261'023
Arbeitgeberbeiträge		371'142
Freizügigkeitsleistungen Eintritte/Einkäufe		502'051
Zinsertrag		263'852
Versicherungsleistungen		64'829
Sonstiger Ertrag		453
<b>Aufwand</b>	<b>1'463'350</b>	
Reglementarische Leistungen	60'436	
Bildung Vorsorgekapital aktiv Versicherte (inkl. Verzinsung)	1'259'705	
Bildung technische Rückstellungen	37'446	
Versicherungsprämien	105'763	
<b>Zwischentotal</b>	<b>1'463'350</b>	<b>1'463'350</b>
<b>Ertragsüberschuss/Mehraufwand</b>		<b>0</b>
<b>Total</b>	<b>1'463'350</b>	<b>1'463'350</b>

## Revisorenberichte

### Geschäftsprüfungskommission der Gemeinde Eschen

#### Bericht der Geschäftsprüfungskommission zu Händen des Gemeinderates über die Prüfung der Gemeinderrechnung 2014

Sehr geehrter Herr Gemeindevorsteher  
Sehr geehrte Frauen Gemeinderätinnen  
Sehr geehrte Herren Gemeinderäte

Gemäss Art. 57 des Gemeindegesetzes haben wir als Geschäftsprüfungskommission der Gemeinde Eschen die Buchführung, die Gemeinderrechnung und die Geschäftsführung für das am 31. Dezember 2014 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft:

Die Gemeinderrechnung 2014 schliesst mit

- einem Ertragsüberschuss von CHF 1'998'147
- einem Finanzierungsüberschuss von CHF 173'673
- sowie einem ausgewiesenen Reinvermögen von CHF 78'882'387

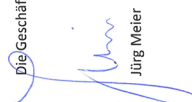
Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfungen haben wir festgestellt, dass

- die Gemeinderrechnung 2014 (Bestandesrechnung, Laufende Rechnung, Investitionsrechnung) mit der Buchhaltung übereinstimmt;
- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist;
- bei der Darstellung der Vermögenslage und des Jahresergebnisses die gesetzlichen Bewertungsgrundsätze eingehalten sind.

Wir beantragen hiermit, die vorliegende Gemeinderrechnung 2014 der Gemeinde Eschen zu genehmigen und den verantwortlichen Gemeindeorganen unter Verdankung ihrer Arbeit Entlastung zu erteilen.

Eschen, den 6. Mai 2015

Die Geschäftsprüfungskommission der Gemeinde Eschen:

  
Jürg Meier

  
Helmut Allgäuer

  
Marion Wohlwend

### SENDORIT REVISIONS AKTIENGESSELLSCHAFT

IM MÜHLEHOLZ 14  
FL-9490 VADUZ  
TELEFON (00423) 237 29 30  
TELEFAX (00423) 232 97 30  
EMAIL INFO@SENDORIT.LI

An die  
Regierung des  
Fürstentums Liechtenstein  
9490 Vaduz

Vaduz, im Mai 2015

Bericht über die Revision der  
Jahresrechnung 2014 der Gemeinde Eschen

Sehr geehrter Herr Regierungschef  
Sehr geehrter Herr Regierungschefstellvertreter  
Sehr geehrte Damen Regierungsrätinnen  
Sehr geehrter Herr Regierungsrat

Gemäss dem uns vom Gemeinderat der Gemeinde Eschen erteilten Auftrag zur Prüfung der Gemeinderrechnung haben wir die auf den 31. Dezember 2014 abgeschlossene Jahresrechnung (Bilanz, Laufende Rechnung, Investitionsrechnung) und die Buchhaltung geprüft.

Wir stellen fest, dass

- o die Jahresrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmt,
- o die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist,
- o die Darstellung der Bilanz, der Investitionsrechnung und der laufenden Rechnung gemäss der Verordnung vom 8. Juni 1999 (LGBI. 1999 Nr. 129) über das Rechnungswesen der Gemeinden erfolgte,
- o die vorsorglich erworbenen Grundstücke im Finanzvermögen richtig verbucht wurden.

Die Jahresrechnung schliesst mit einer Bilanzsumme von CHF 96913034. Das Reinvermögen beläuft sich auf CHF 78882387.

Nachfolgend erstatten wir Ihnen Bericht über die Jahresrechnung 2014 und die vorgenommenen Prüfungen.

SENDORIT REVISIONS AG



Beat Kranz  
Wirtschaftsprüfer

SITZ DER GESELLSCHAFT:  
9490 VADUZ  
CHEHR F10001/012/2005  
MWST.-NR. 32 037

## Voranschlag 2015

Laufende Rechnung	Aufwand	Ertrag
Allgemeine Verwaltung	4'009'500	215'000
Öffentliche Sicherheit	401'000	15'500
Bildung	3'826'000	7'000
Kultur, Freizeit, Kirche	2'649'000	324'000
Gesundheit	37'000	1'500
Soziale Wohlfahrt	2'836'500	23'500
Verkehr	824'000	49'500
Umwelt, Raumordnung	1'297'500	2'016'000
Volkswirtschaft	1'477'000	306'500
Finanzen und Steuern	336'000	22'795'000
<b>Zwischentotal</b>	<b>17'693'500</b>	<b>25'753'500</b>
Abschreibungen	8'248'000	
<b>Zwischentotal</b>	<b>25'941'500</b>	<b>25'753'500</b>
<b>Mehraufwand</b>		<b>188'000</b>
<b>Total</b>	<b>25'941'500</b>	<b>25'941'500</b>

Investitionsrechnung	Ausgaben	Einnahmen
Allgemeine Verwaltung	240'000	
Öffentliche Sicherheit	190'000	200'000
Bildung	59'500	
Kultur, Freizeit, Kirche	1'872'500	90'000
Soziale Wohlfahrt	4'608'500	
Verkehr	1'725'000	194'000
Umwelt, Raumordnung	2'540'000	11'000
Volkswirtschaft	137'500	15'000
<b>Zwischentotal</b>	<b>11'373'000</b>	<b>510'000</b>
Abschreibungen		8'248'000
<b>Zwischentotal</b>	<b>11'373'000</b>	<b>8'758'000</b>
<b>Mehraufwand Laufende Rechnung</b>	<b>188'000</b>	
<b>Deckungsfehlbetrag</b>		<b>2'803'000</b>
<b>Total</b>	<b>11'561'000</b>	<b>11'561'000</b>

## Gesetzliche Bestimmungen

### Auszug aus dem Gemeindegesetz vom 20. März 1996

#### VI. Finanzhaushalt

##### D. Gemeinderechnung

###### Art. 99

###### Gliederung

1) Die Gemeinderechnung gliedert sich in Verwaltungs- und Vermögensrechnung.

2) Für die Gemeindeunternehmen werden besondere Verwaltungs- und Vermögensrechnungen geführt.

###### Art. 100

###### Verwaltungsrechnung

1) Die Verwaltungsrechnung weist die Aufwände und Erträge eines Rechnungsjahres aus.

2) Die Verwaltungsrechnung gliedert sich in die laufende Rechnung und die Investitionsrechnung.

3) Rechnungsjahr ist das Kalenderjahr.

###### Art. 101

###### Vermögensrechnung

1) Die Vermögensrechnung enthält die Vermögenswerte (Aktiven) und die Verpflichtungen (Passiven) sowie das Eigenkapital oder den Bilanzfehlbetrag.

2) Die Vermögensrechnung erfasst die Aktiven und Passiven am Ende des Kalenderjahres.

###### Art. 102

###### Inhalt

1) Die Gemeinderechnung enthält:

- a) die Aufwände und Erträge des Rechnungsjahres (Verwaltungsrechnung);
- b) den Stand und die Zusammensetzung des Gemeindevermögens am Jahresende (Vermögensrechnung);
- c) die Bürgschafts- und Garantieverpflichtungen;
- d) den Stand der Verpflichtungskredite;
- e) die Rechnungen der Stiftungen;
- f) die Vermögens- und Verwaltungsrechnungen der unselbständigen Betriebe und Anstalten.

2) Auf die Gemeinderechnung finden die für den Voranschlag aufgestellten Grundsätze sinngemäss Anwendung.

### G. Verwaltung der Finanzen

###### Art. 113

###### Gemeinderechnung; Revision

1) Der Gemeindegassier hat die Gemeinderechnung über das abgelaufene Rechnungsjahr bis spätestens Ende Mai des folgenden Jahres zu erstellen und dieselbe der Geschäftsprüfungskommission zur Revision vorzulegen. Die Geschäftsprüfungskommission hat die Gemeinderechnung innerhalb von drei Wochen zu revidieren und den Befund zusammen mit der Gemeinderechnung an den Gemeindevorsteher zur Weiterleitung an den Gemeinderat zu übergeben.

2) Für den Fall der nicht rechtzeitigen Erledigung der Revision hat der Gemeindevorsteher das Recht, die Geschäftsprüfungskommission zu ermahnen und allenfalls Anzeige bei der Regierung zu erstatten.

3) Die Gemeinderechnung ist zusammen mit dem Bericht der Geschäftsprüfungskommission während 14 Tagen öffentlich aufzulegen und auf Verlangen schriftlich auszufolgen.





**Gemeinde Eschen**  
**Gemeindeverwaltung**  
St. Martins-Ring 2  
FL-9492 Eschen  
T +423 377 50 10  
verwaltung@eschen.li  
www.eschen.li